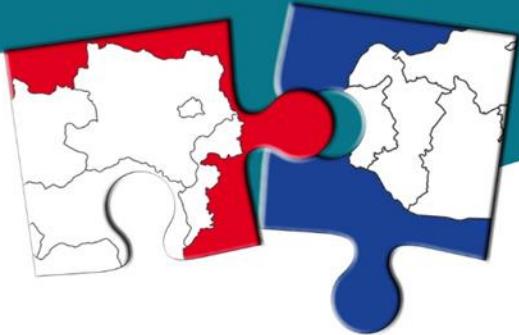


# MEINUNGSUMFRAGE ÜBER DIE MEINUNG DER BEWOHNER VON GRENZSIEDLUNGEN ZUR SLOWAKISCH-ÖSTERREICHISCHEN ZUSAMMENARBEIT

August 2021





# I. Umfragegestaltung





 **Interreg**  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund



# METHODIK



**noe regional**  
Die Kraft der Gemeinsamkeit

 **Stadt Wien**

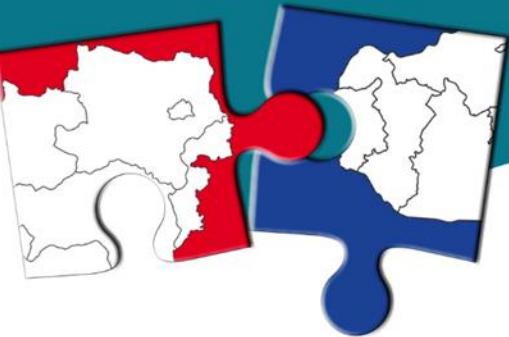
 **TTSK** TRNAVSKÝ SAMOSPRÁVNY KRAJ

 **BRATISLAVSKÝ SAMOSPRÁVNY KRAJ**

 **BRATISLAVA**



QUANTITATIVE  
REPRÄSENTATIVUMFRAGE  
**F2F (200)**  
+  
**CATI (809)**



STICHPROBENUMFANG:  
**1 009**  
**BEFRAGTE**

ZIELGRUPPE :  
EinwohnerInnen der bis zu  
30 km von der slowakisch-  
österreichischen Grenze  
entfernten Regionen im  
Alter von 18 Jahren und  
älter; anteilig auf beiden  
Seiten der Grenze

ZEIT DER  
DATENERHEBUNG  
**10.07. - 22.07.  
2021**



**noe regional**  
Die Kraft der Gemeinsamkeit

**Stadt Wien**

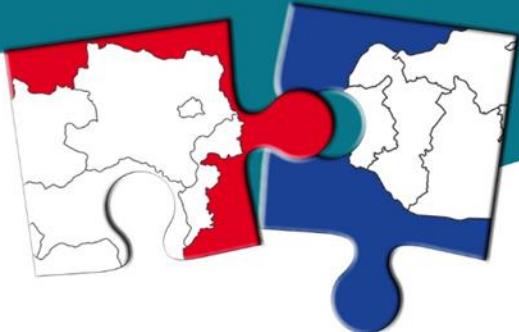
**TT SK** TRNAVSKÝ  
SAMOSPRÁVNY  
KRAJ

**BRATISLAVSKÝ**  
SAMOSPRÁVNY  
KRAJ

**BRATISLAVA**



 **Interreg**  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund



# STRUKTUR DER BEFRAGTEN



**noe regional**  
Die Kraft der Gemeinsamkeit

 **Stadt Wien**

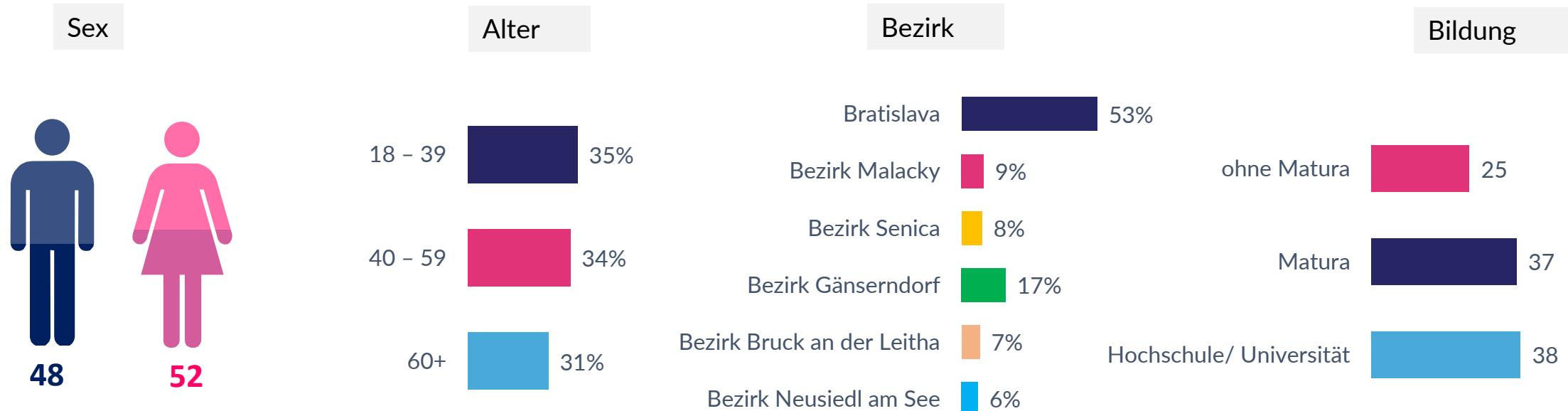
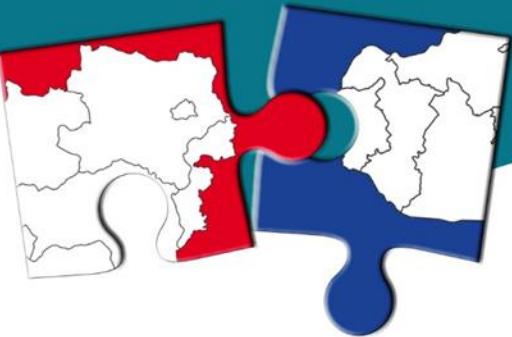
 **TRNAVSKÝ SAMOSPRÁVNY KRAJ**

 **BRATISLAVSKÝ SAMOSPRÁVNY KRAJ**

 **BRATISLAVA**

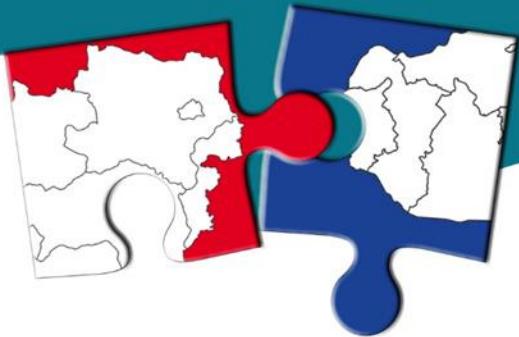


 **Interreg**  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund





 **Interreg**  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund



## II. Umfrageergebnisse



**noe regional**  
Die Kraft der Gemeinsamkeit

 **Stadt Wien**

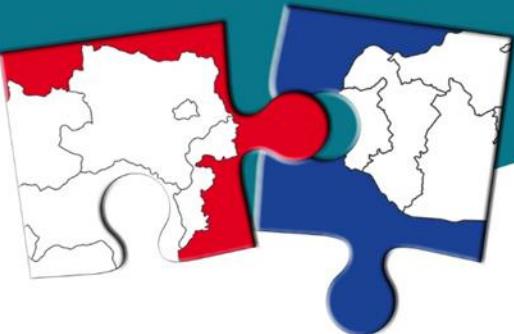
 **TTR SK** TRNAVSKÝ SAMOSPRÁVNY KRAJ

 **BRATISLAVSKÝ SAMOSPRÁVNY KRAJ**

 **BRATISLAVA**



Interreg  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund



# ALLTAGSERFAHRUNG



noe regional  
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Stadt  
Wien

TT  
SK TRNAVSKÝ  
SAMOSPRÁVNY  
KRAJ

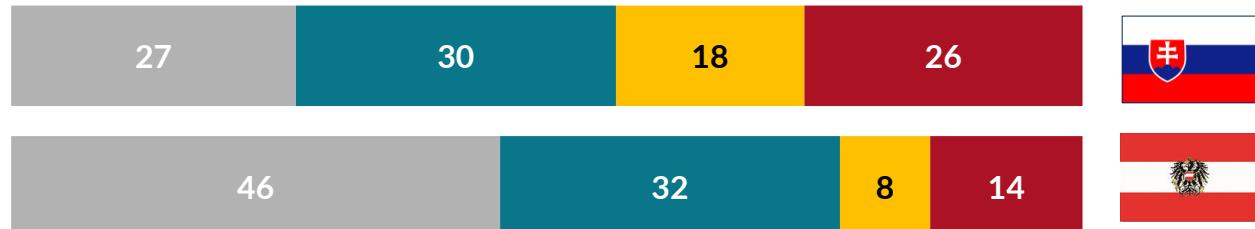
BRATISLAVSKÝ  
SAMOSPRÁVNY  
KRAJ

BRATISLAVA



An wie vielen Tagen im Jahr überqueren Sie ungefähr die österreichisch-slowakische Grenze?

in der Zeit ohne Einschränkungen



während des Zeitraums mit Einschränkungen



■ Nicht Einmal

■ 1 zum 5 Mal

■ 6 zum 10x Mal

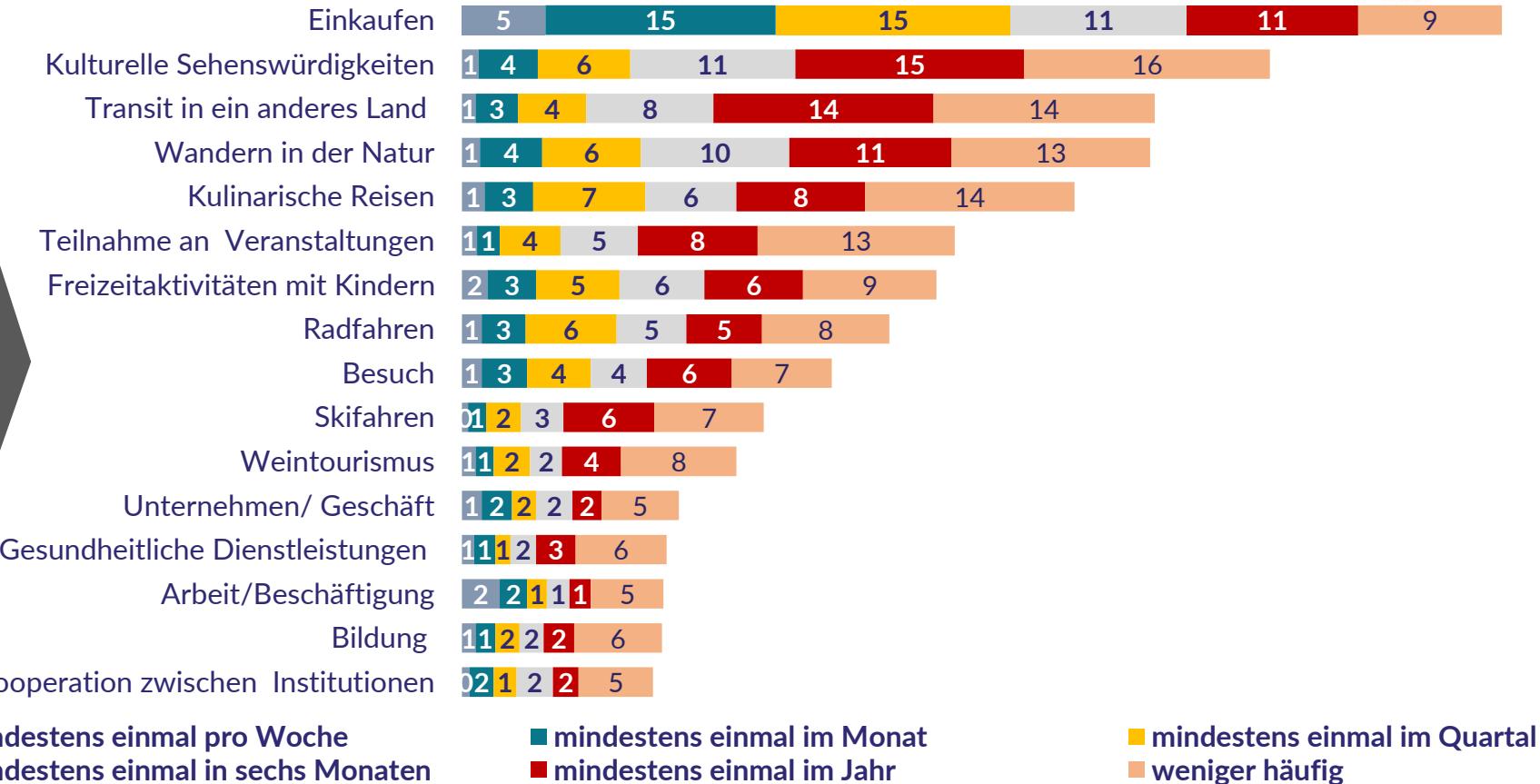
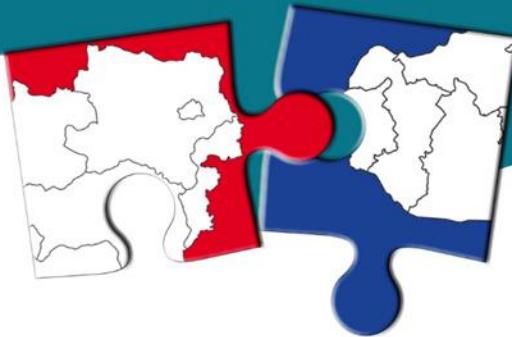
■ mehr als 10 Mal



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie Österreich wenn es keine Einschränkungen aufgrund von Covid-19 gibt?



 **Interreg**  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund



■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal in sechs Monaten

■ mindestens einmal im Monat  
■ mindestens einmal im Jahr

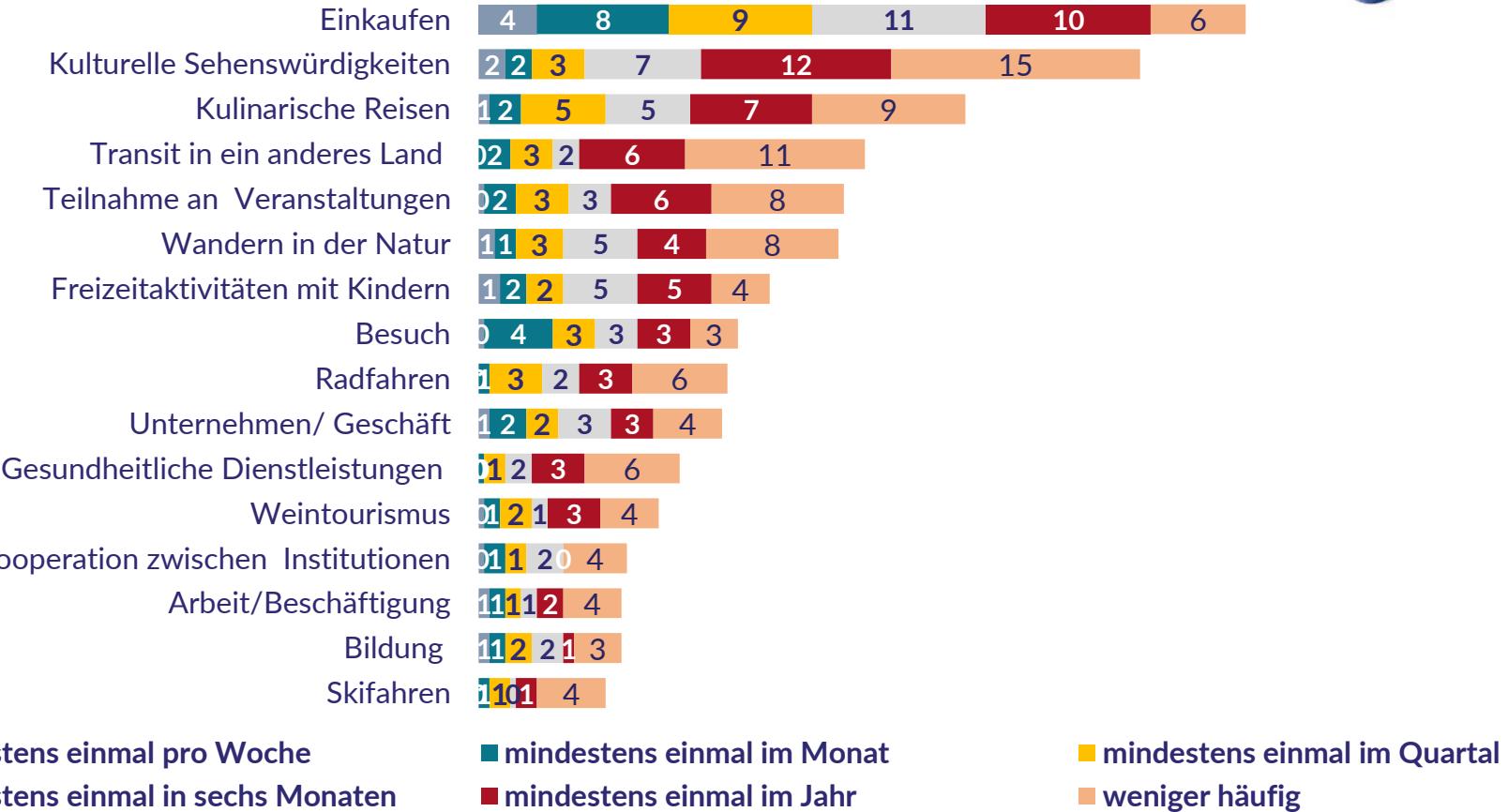
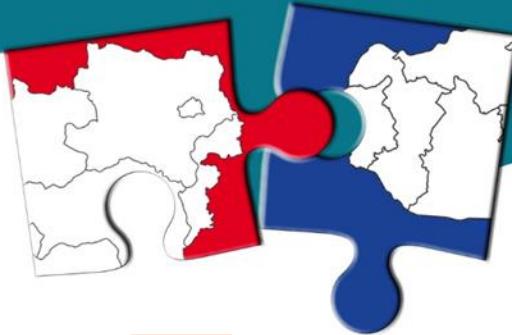
■ mindestens einmal im Quartal  
■ weniger häufig

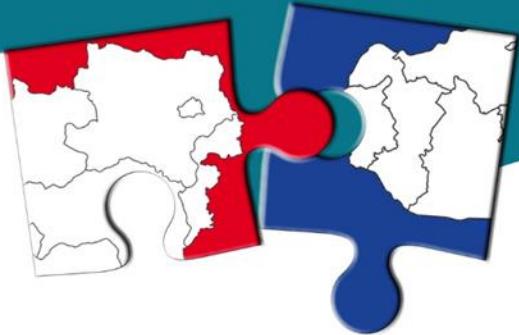


Aus welchen der folgenden Gründen besuchen Sie die Slowakei wenn es keine Einschränkungen aufgrund von Covid-19 gibt?

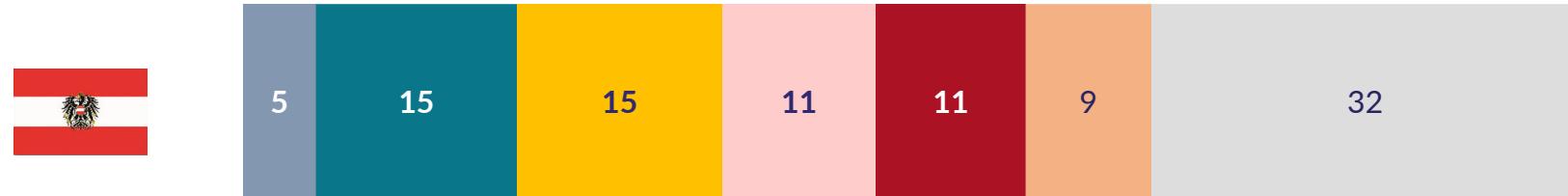
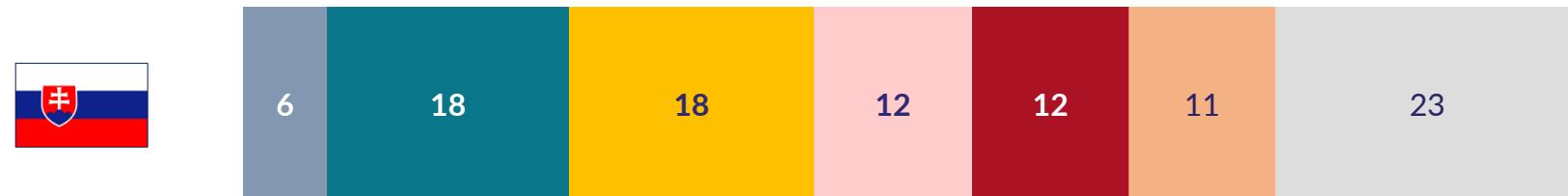


 **Interreg**  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund





## Grund für den Grenzübertritt: EINKAUFEN



■ mindestens einmal pro Woche

■ mindestens einmal im Jahr

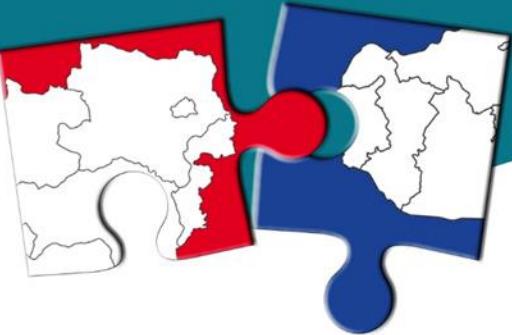
■ mindestens einmal im Monat

■ weniger häufig

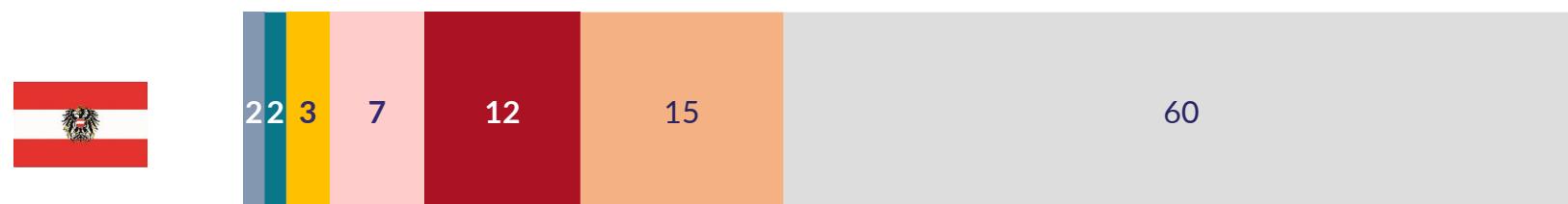
■ mindestens einmal im Quartal

■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: BESICHTIGUNG DER KULTURELLEN SEHENSWÜRDIGKEITEN

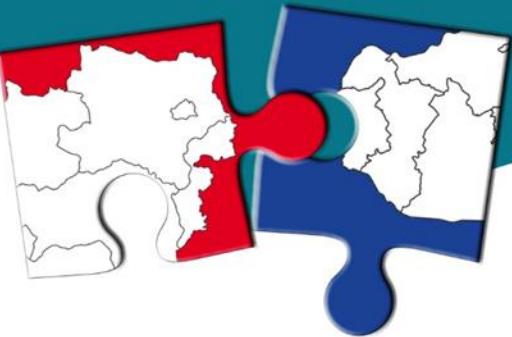


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

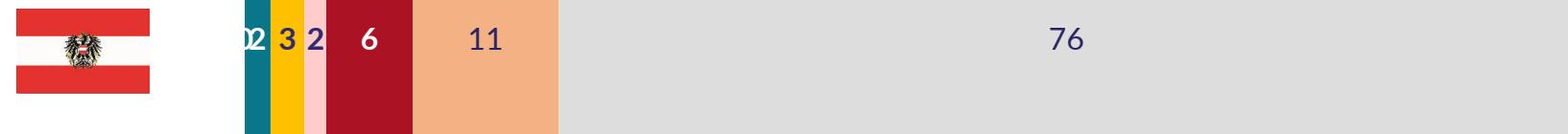
■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: TRANSIT IN EIN ANDERES LAND

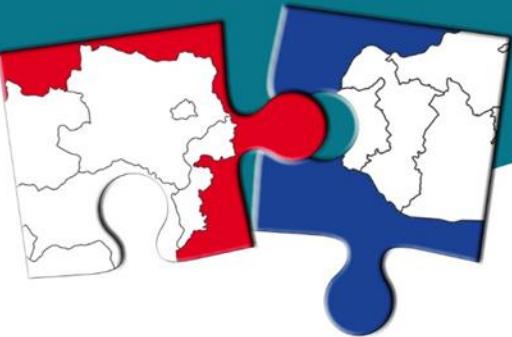


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

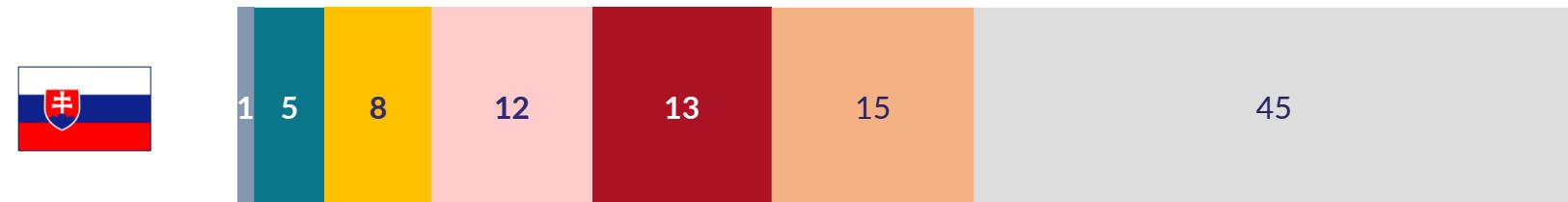
■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: WANDERN IN DER NATUR

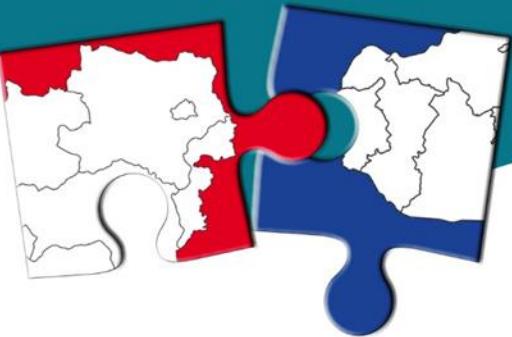


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

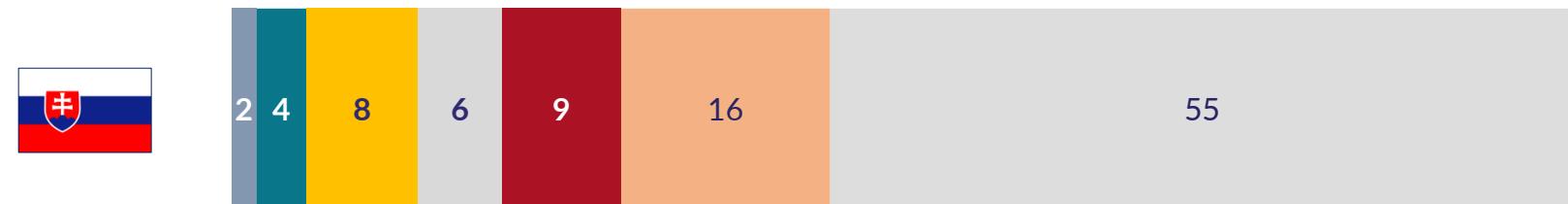
■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: KULINARISCHE REISEN

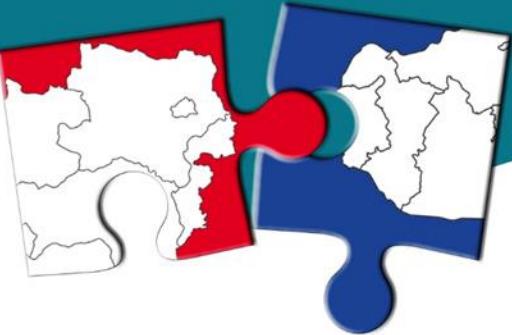


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

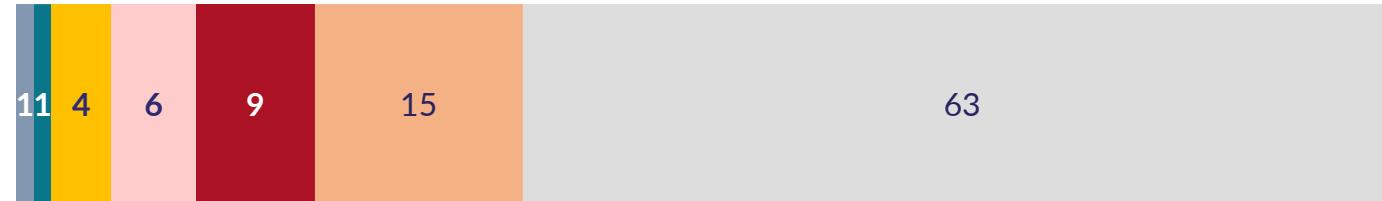
■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: TEILNAHME AN KULTURELLEN UND GESELLSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

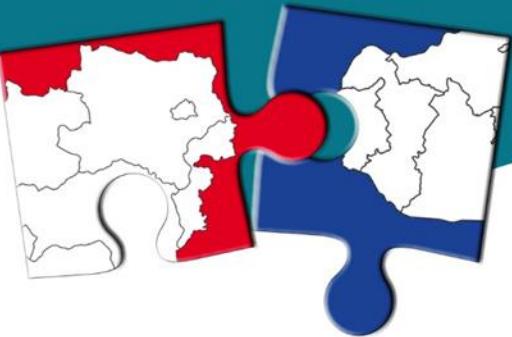


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: FREIZEITAKTIVITÄTEN MIT KINDERN

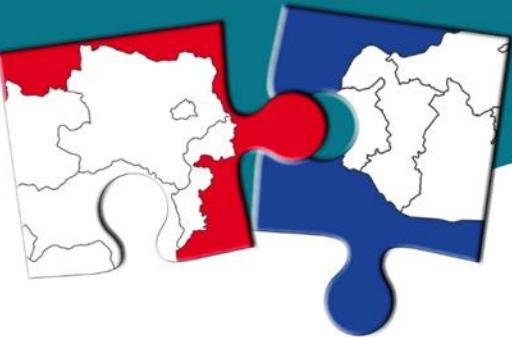


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

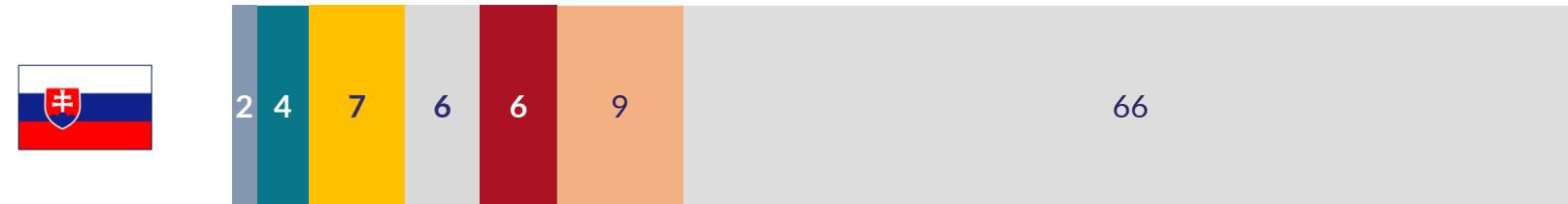
■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: RADFAHREN

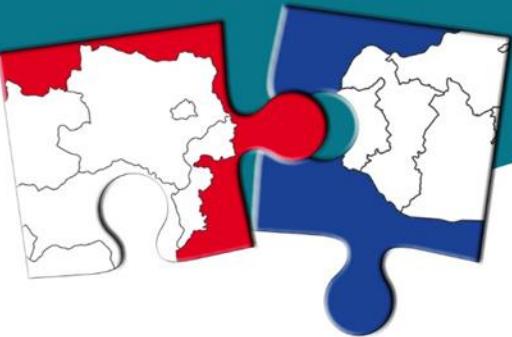


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

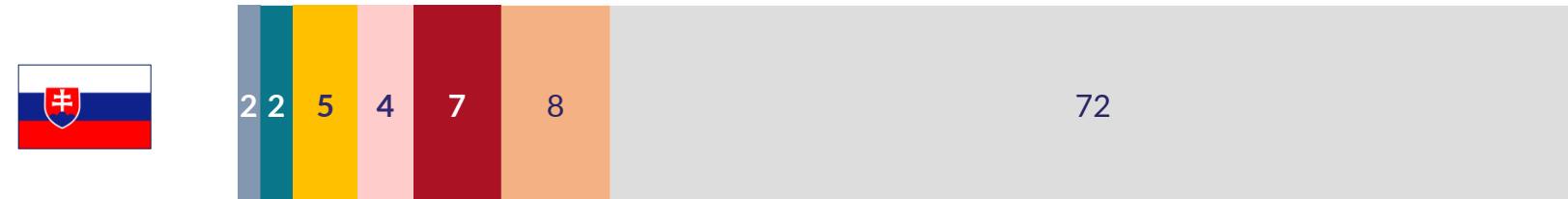
■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: BESUCH VON VERWANDTEN, BEKANNTEN

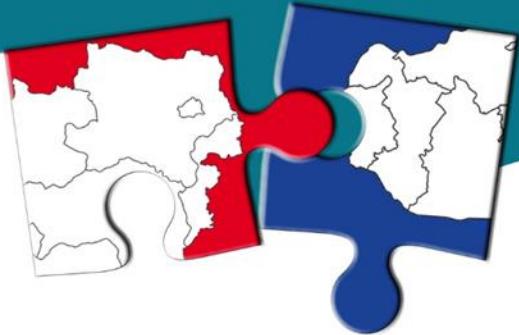


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

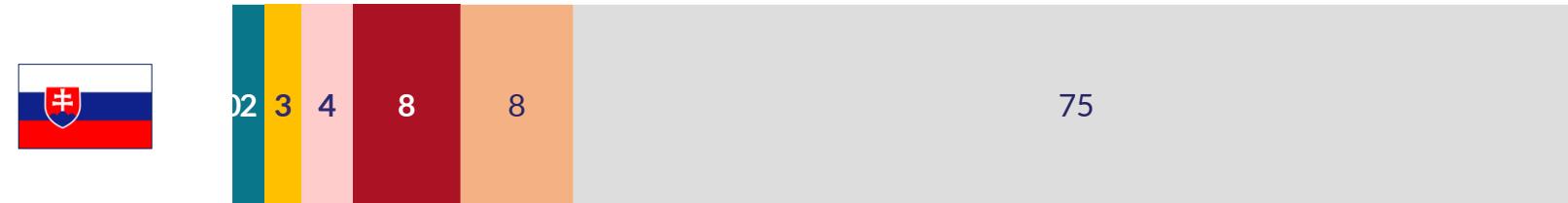
■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: SKIFAHREN



- mindestens einmal pro Woche
- mindestens einmal im Jahr

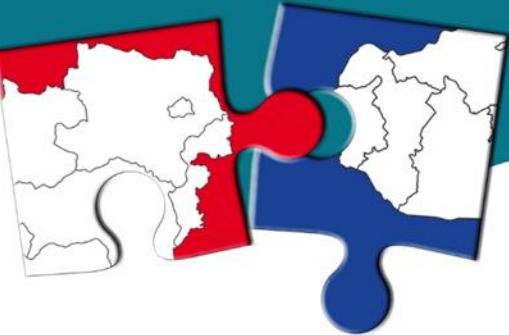
- mindestens einmal im Monat
- weniger häufig

- mindestens einmal im Quartal
- überhaupt nicht

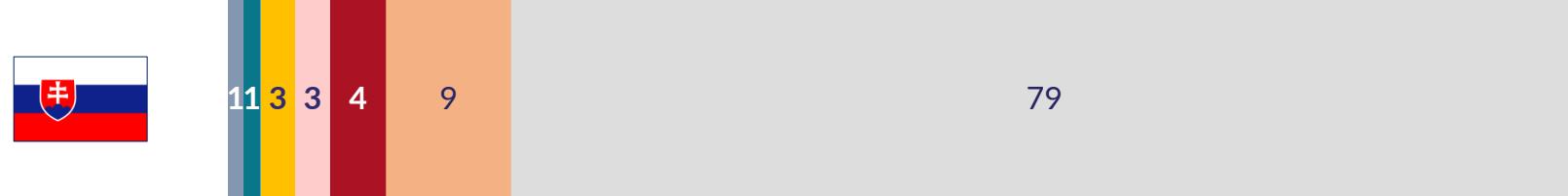
- mindestens einmal in sechs Monaten



 **Interreg**  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund



## Grund für den Grenzübertritt: WEINTOURISMUS

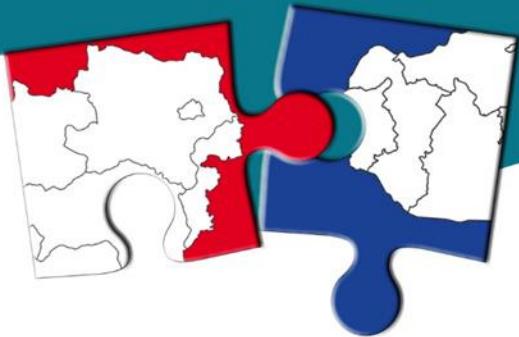


- mindestens einmal pro Woche
- mindestens einmal im Jahr

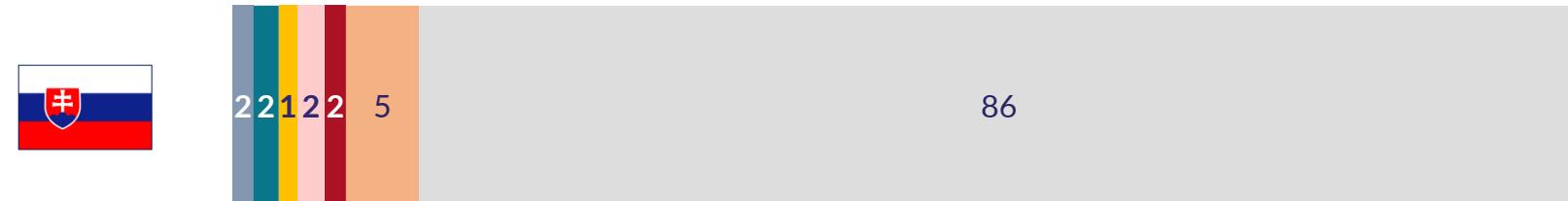
- mindestens einmal im Monat
- weniger häufig

- mindestens einmal im Quartal
- überhaupt nicht

- mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: UNTERNEHMERISCHE TÄTIGKEITEN/ GESCHÄFT

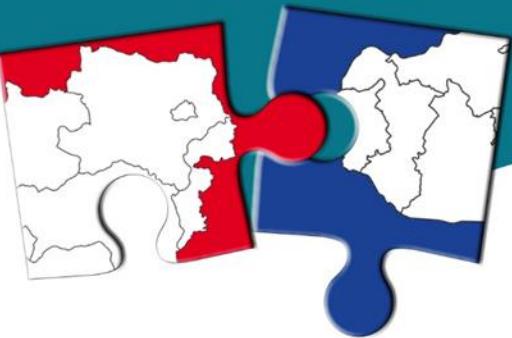


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

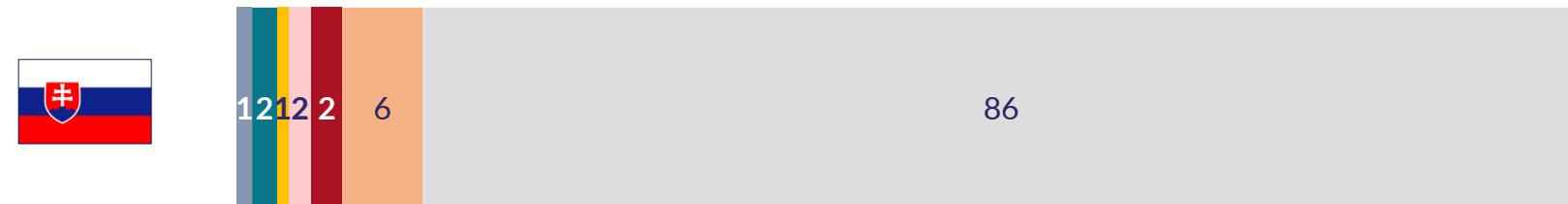
■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: GESUNDHEITLICHE DIENSTLEISTUNGEN

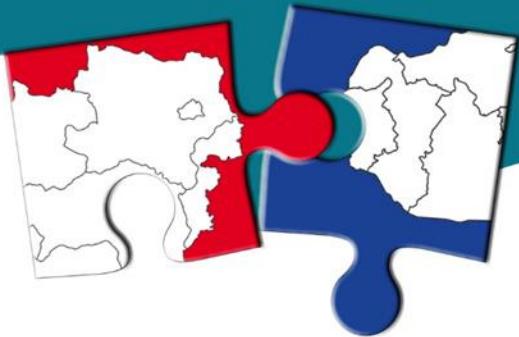


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

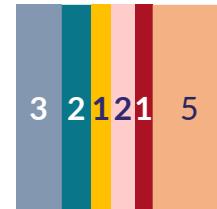
■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

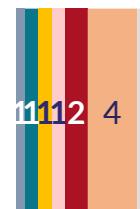
■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: ARBEIT/BESCHÄFTIGUNG



85



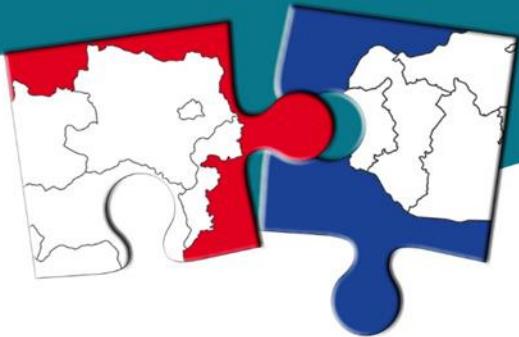
91

- mindestens einmal pro Woche
- mindestens einmal im Jahr

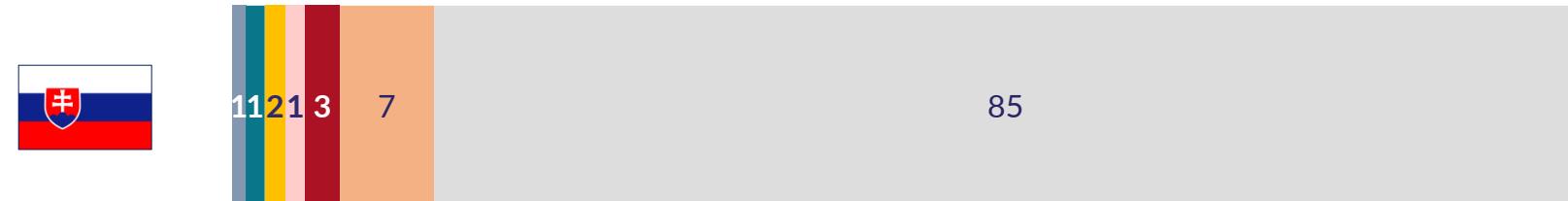
- mindestens einmal im Monat
- weniger häufig

- mindestens einmal im Quartal
- überhaupt nicht

- mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: BILDUNG

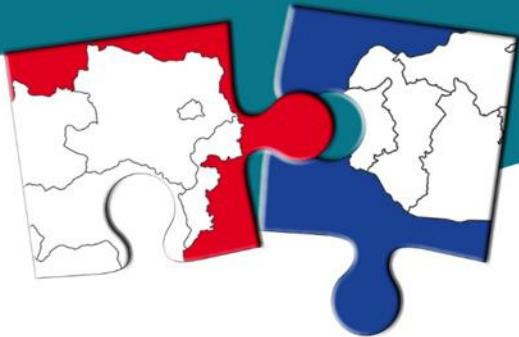


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

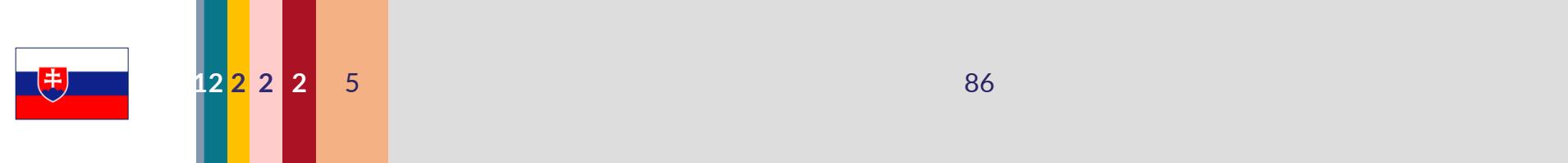
■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten



## Grund für den Grenzübertritt: KOOPERATION ZWISCHEN SLOWAKISCHEM UND ÖSTERREICHISCHEM INSTITUTIONEN

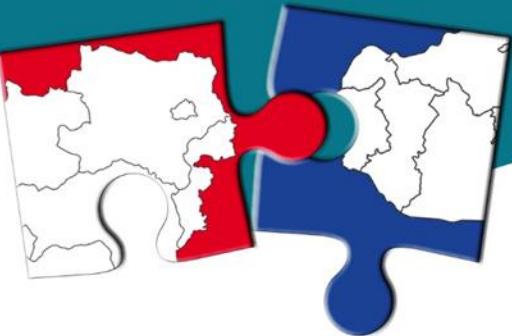


■ mindestens einmal pro Woche  
■ mindestens einmal im Jahr

■ mindestens einmal im Monat  
■ weniger häufig

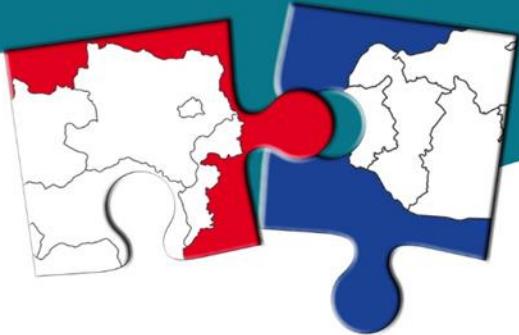
■ mindestens einmal im Quartal  
■ überhaupt nicht

■ mindestens einmal in sechs Monaten

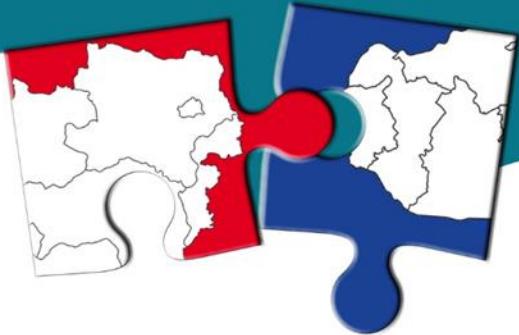


Wie verständigen  
Sie sich auf der  
anderen Seite der  
Grenze?

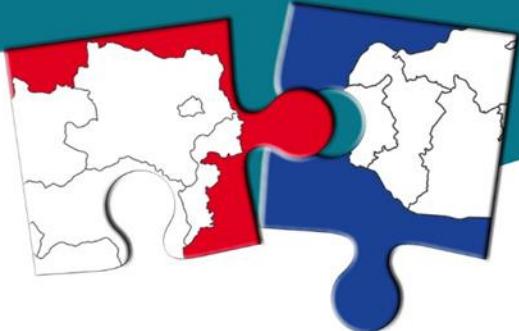




- In Zeiten ohne Pandemiebeschränkungen fahren drei Viertel (73 %) der Einwohner der angrenzenden slowakischen Regionen zumindest gelegentlich nach Österreich. Auf österreichischer Seite ist dies mehr als die Hälfte (56 %).
- Die Corona hat die Zahl derer, die die Grenze überhaupt nicht überschreiten, dramatisch erhöht: auf slowakischer Seite um das Zweieinhalbache und auf österreichischer Seite um das Doppelte.
- Für die Grenzbewohner sind Einkaufsmöglichkeiten einer der wichtigsten Gründe für einen Besuch im Nachbarland. Danach folgen in einiger Entfernung Besichtigungen, Reisen in andere Länder, Wanderungen, um die Sehenswürdigkeiten in der Natur und gastronomische Erlebnisse zu genießen, sowie die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen. Diese Gründe sind, in leicht unterschiedlicher Reihenfolge, auf beiden Seiten der Grenze zu finden.

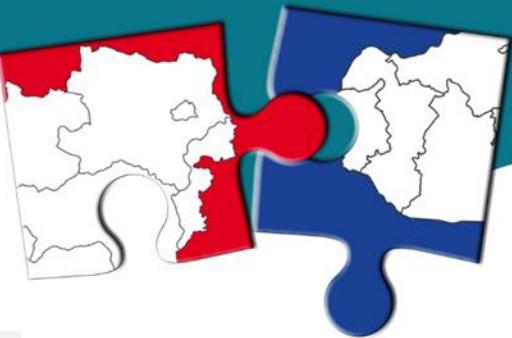


- Unter anderen Gründen nennen die österreichischen Besucher vor allem die Inanspruchnahme verschiedener Dienstleistungen, z. B. Autoreparaturwerkstätte oder Tierärzte.
- Obwohl die Reihenfolge der Gründe für beide Gruppen ähnlich ist, betreffen sie auf slowakischer Seite deutlich mehr Personen. Geschäftliche Gründe sind die einzelnen, weswegen verhältnismäßig mehr Österreicher in die Slowakei kommen als andersherum.
- Eine gewisse Gegenseitigkeit besteht auch bei der relativen Zahl der Besucher aufgrund von Einkäufen und der Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistungen.
- Die österreichischen und slowakischen Nachbarn verständigen sich meist auf Englisch. Mehr als ein Viertel der Slowaken aus dem Grenzgebiet spricht Deutsch.

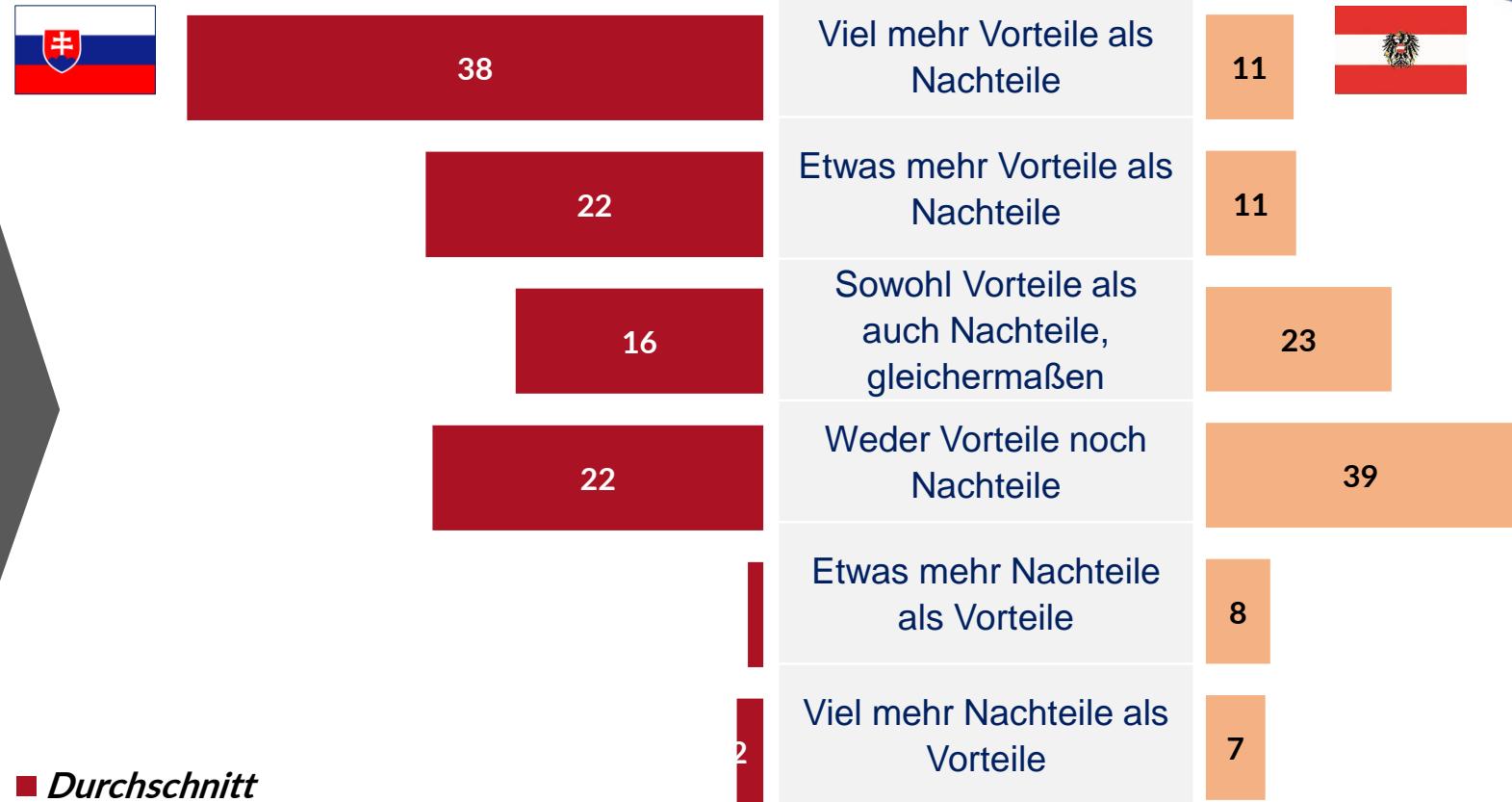


# VORTEILE UND NACHTEILE DER GREINZNÄHE



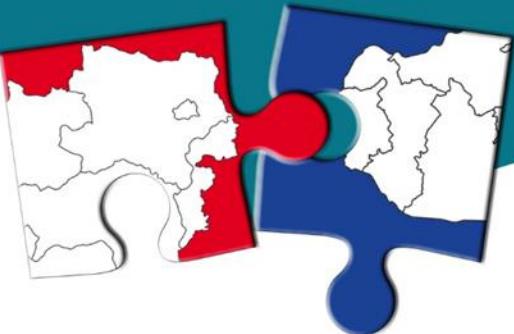


Bringt das Leben  
in dem  
österreichisch-  
slowakischen  
Grenzgebiet mehr  
Vorteile oder  
Nachteile für  
Leute wie Sie?





 **Interreg**  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund



# VORTEILE



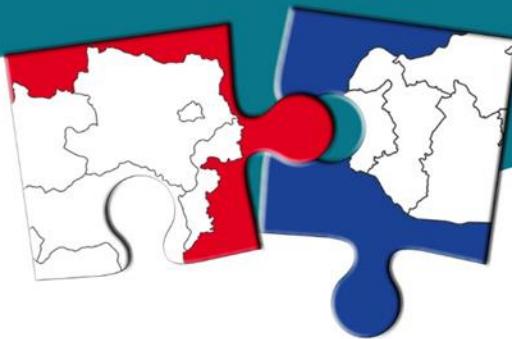
**noe regional**  
Die Kraft der Gemeinsamkeit

 **Stadt Wien**

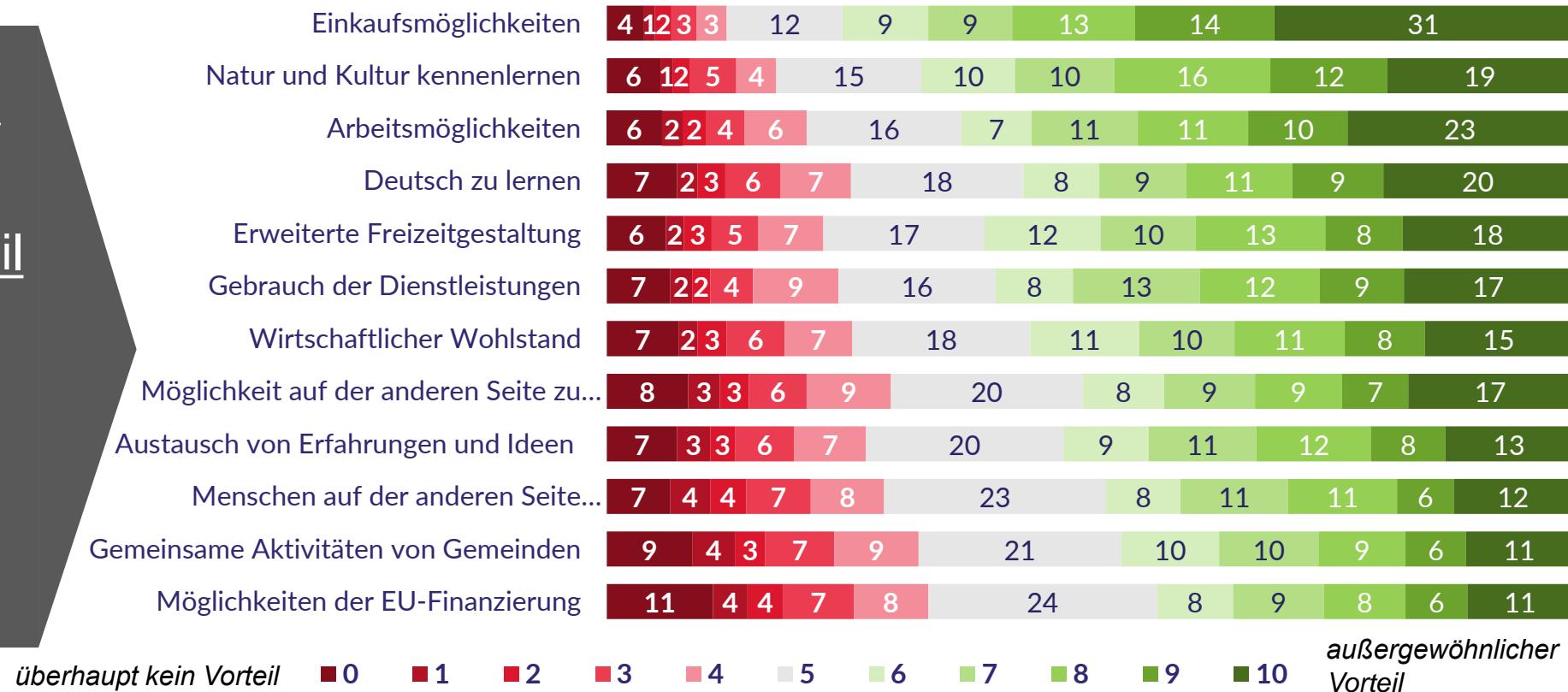
 **TRNAVSKÝ SAMOSPRÁVNY KRAJ**

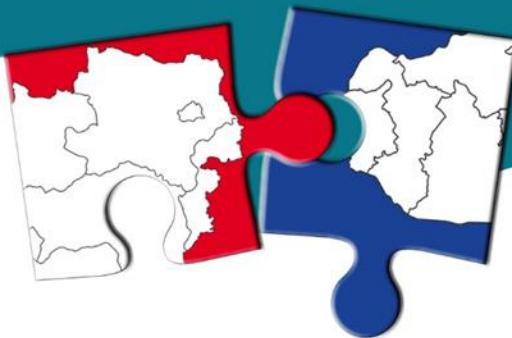
 **BRATISLAVSKÝ SAMOSPRÁVNY KRAJ**

 **BRATISLAVA**



Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Vorteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?

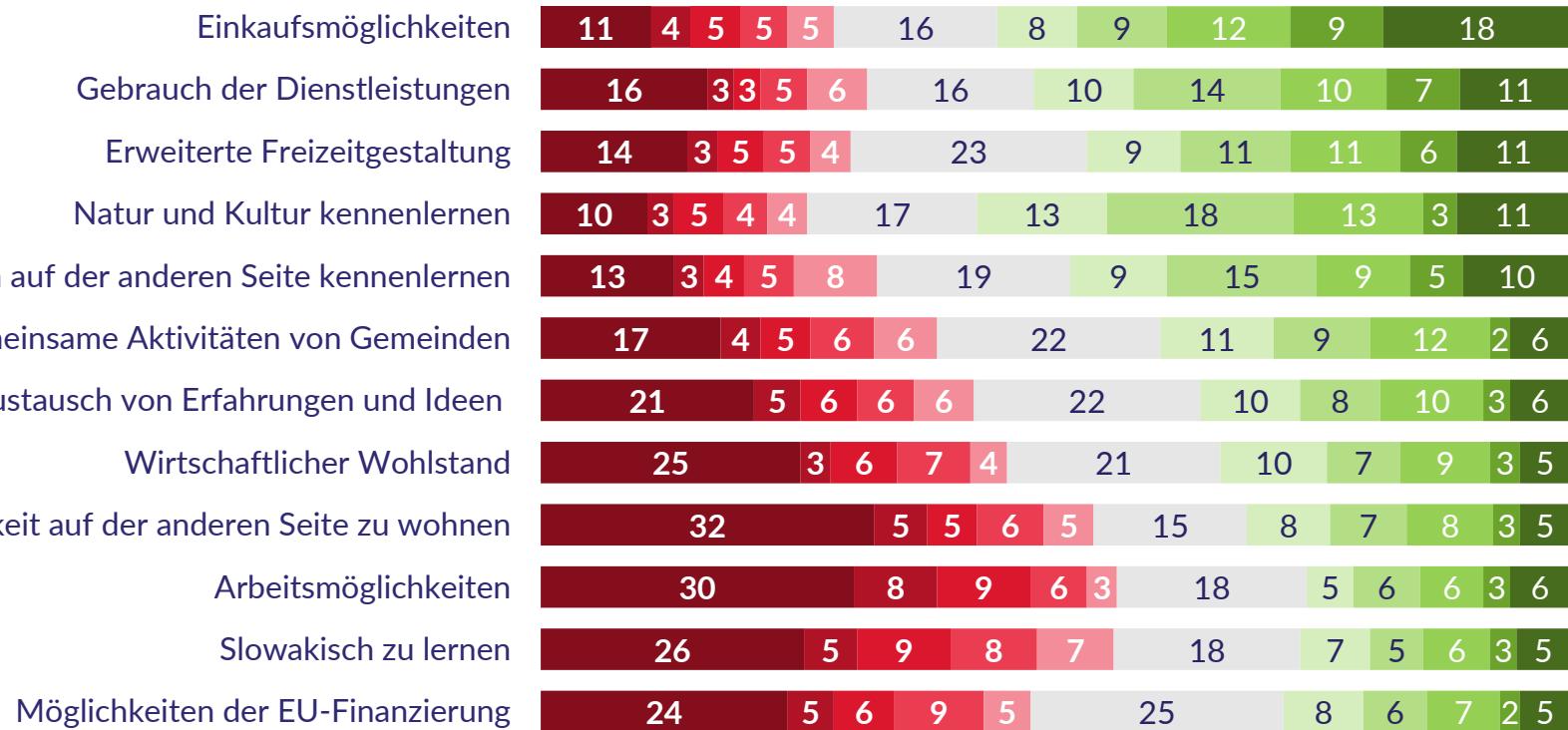




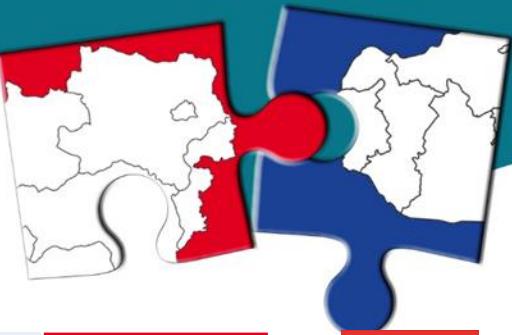
Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Vorteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?



überhaupt kein Vorteil



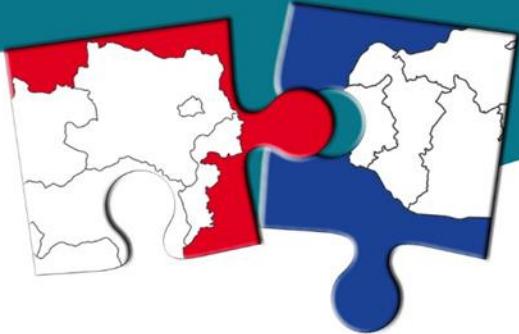
■ 0   ■ 1   ■ 2   ■ 3   ■ 4   ■ 5   ■ 6   ■ 7   ■ 8   ■ 9   ■ 10   ■ außergewöhnlicher Vorteil



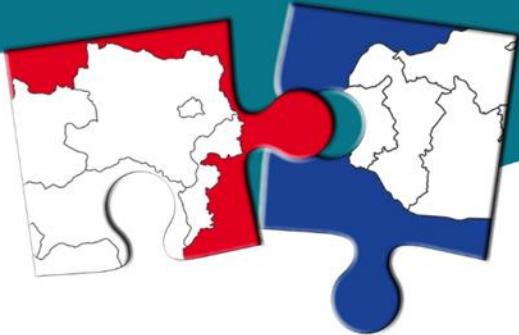
Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Vorteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?

Durchschnitt



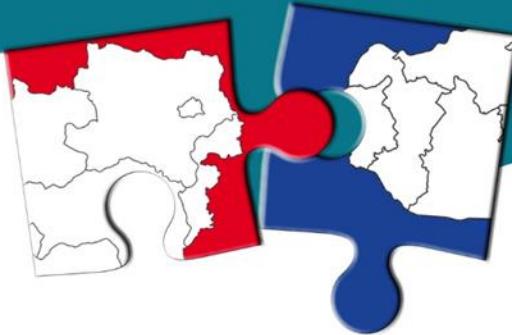


- Das Leben in Grenznähe bringt Vorteile mit sich, die zwei Drittel der Menschen auf der nördlichen Seite der Grenze als groß empfinden (38 %). Fast niemand sieht die Nachteile.
- Die Österreicher stehen dieser Tatsache meist neutral gegenüber. Diejenigen, die mehr Vorteile sehen, überwiegen nur geringfügig die, die mehr Nachteile sehen.
- Für beide Seiten liegt der größte Vorteil in den Einkaufsmöglichkeiten, für die österreichische Seite auch in der Nutzung von Dienstleistungen. Die Slowaken legen großen Wert auf das Kennenlernen des Landes sowie auf Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten.
- Beide Seiten sind sich einig, dass der Vorteil in einem größeren Freizeitangebot liegt. Neben dem Kennenlernen des Landes sehen die österreichischen Nachbarn auch einen Vorteil darin, andere Menschen kennen zu lernen.
- Insgesamt betonen die Österreicher spezifische Vorteile grundsätzlich weniger als die Slowaken.

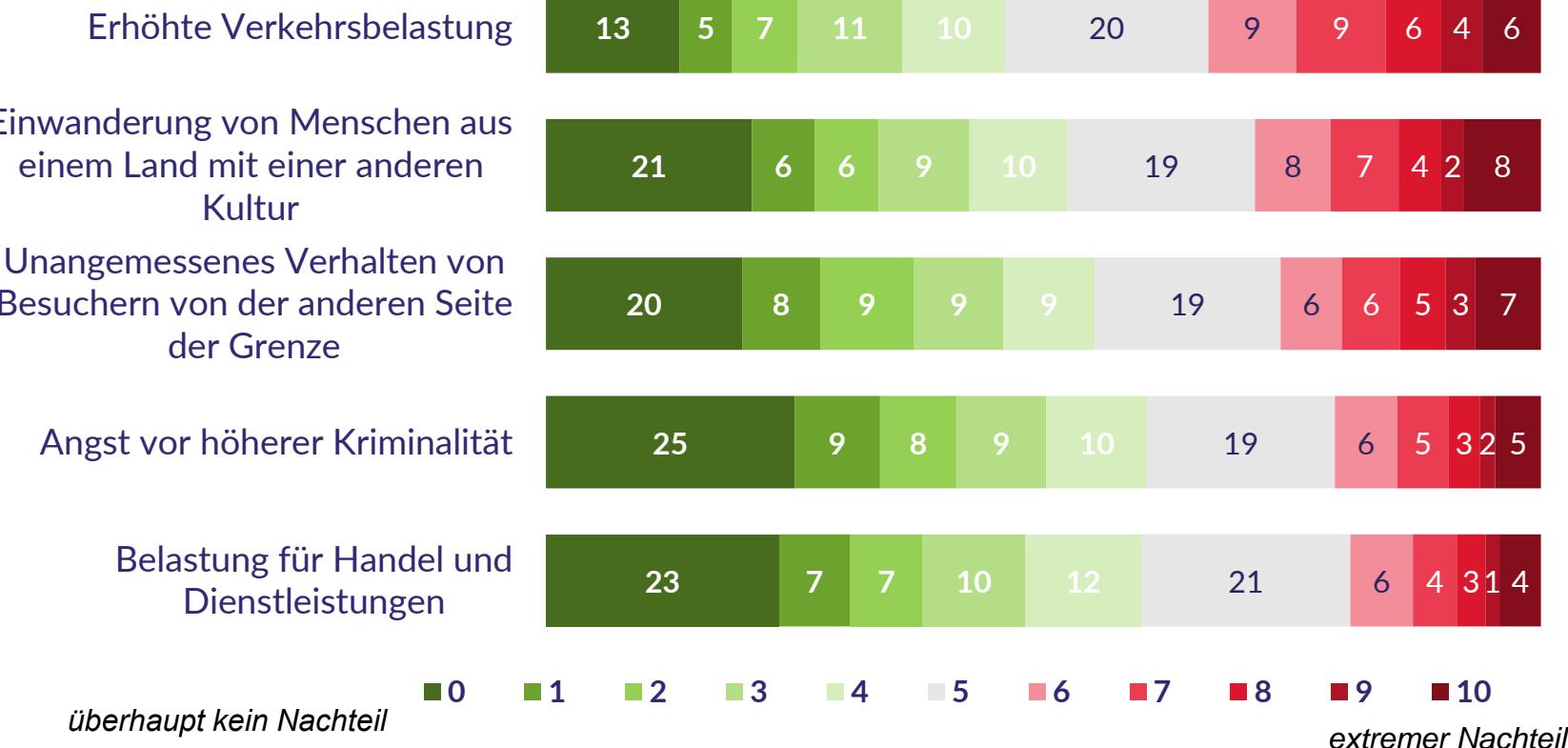


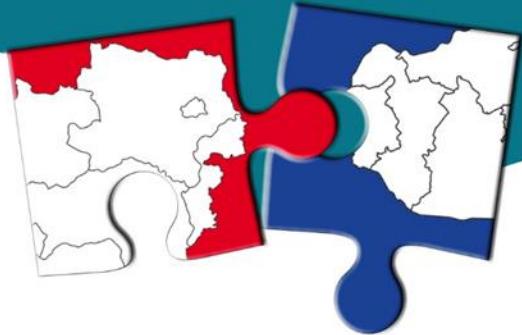
# NACHTEILE



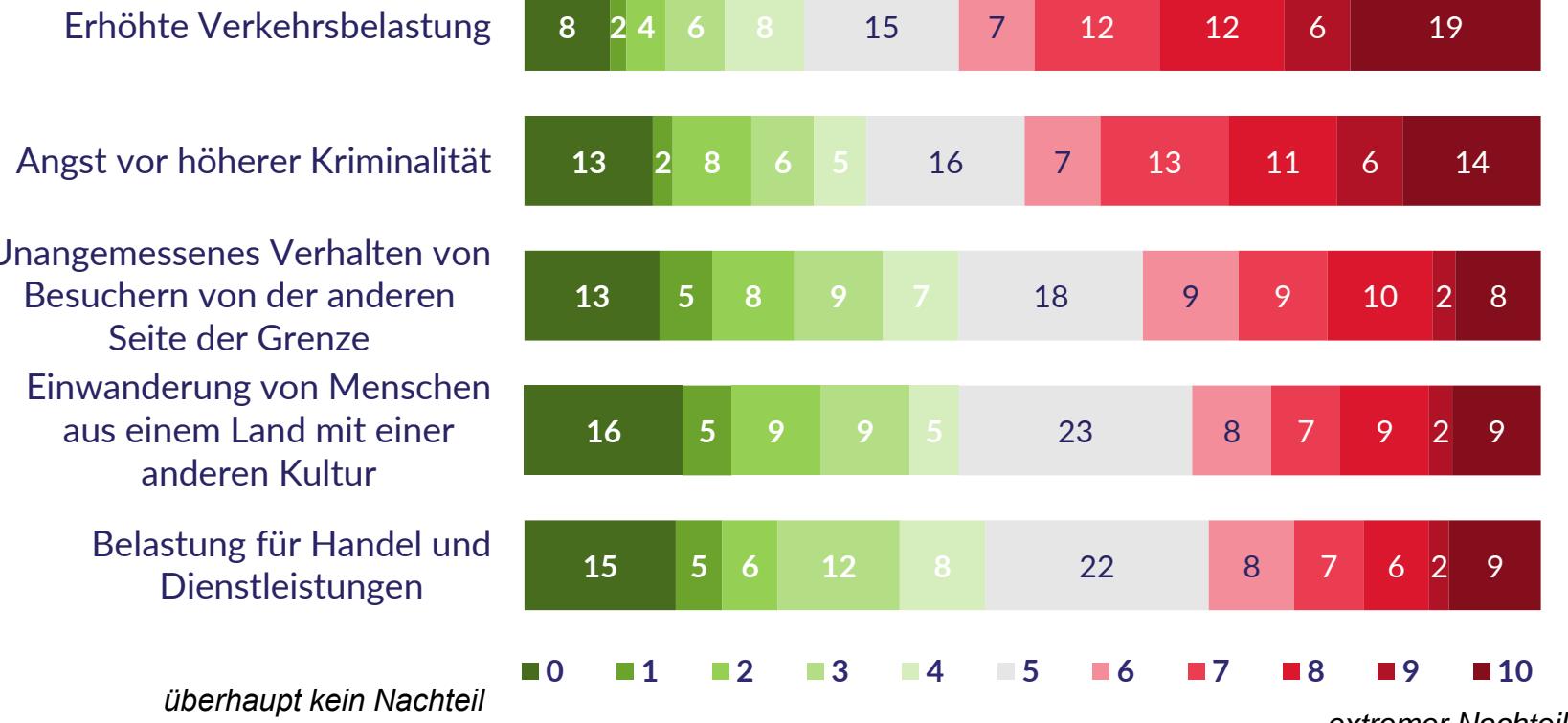


Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Nachteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?



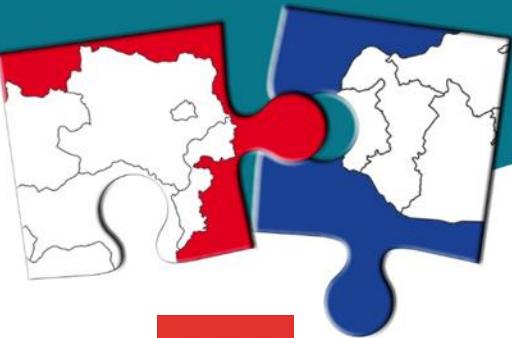


Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Nachteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?





 **Interreg**  
Slovakia-Austria  
European Regional Development Fund



Inwieweit ist Ihrer Meinung nach jeder der folgenden Umstände ein Nachteil für das Leben im österreichisch-slowakischen Grenzgebiet?

Durchschnitt



5,1

5,5

4,9

4,5

4,4

Einwanderung von Menschen aus einem Land mit einer anderen Kultur

Erhöhte Verkehrsbelastung

Unangemessenes Verhalten von Besuchern von der anderen Seite der Grenze

Belastung für Handel und Dienstleistungen

Angst vor höherer Kriminalität

5,6

7,1

5,7

5,5

6,5



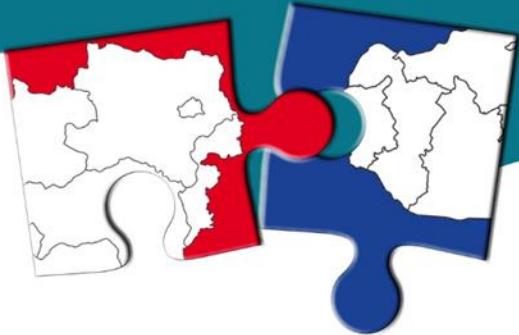
**noe regional**  
Die Kraft der Gemeinsamkeit

 **Stadt Wien**

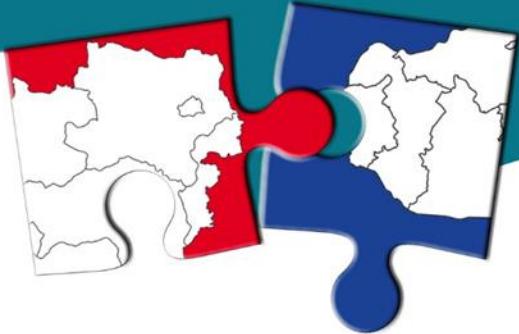
 **TT SK** TRNAVSKÝ SAMOSPRÁVNY KRAJ

 **BRATISLAVSKÝ SAMOSPRÁVNY KRAJ**

 **BRATISLAVA**

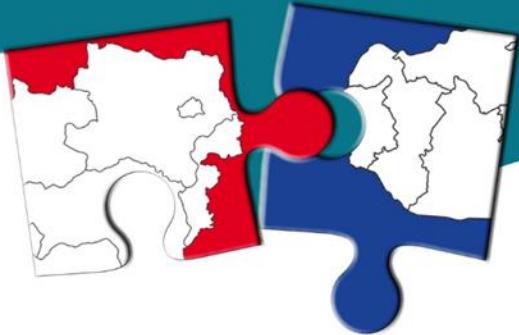


- An erster Stelle der Nachteile steht der zunehmende Verkehr auf beiden Ufern der Donau. Während diese Tatsache von den Slowaken nur von etwas mehr als einem Drittel als Nachteil empfunden wird, wird sie auf österreichischer Seite von mehr als der Hälfte der Befragten genannt. Die Durchschnittswertung für diesen Umstand liegt in Österreich bei über 7 von 10 möglichen Punkten.
- Mehr als die Hälfte der Menschen auf österreichischer Seite geben die Befürchtung einer erhöhten Kriminalität jenseits der Grenze als mehr oder weniger großen Nachteil an. In der Slowakei ist es nur ein Fünftel.
- Auf slowakischer Seite wird jeder "Nachteil" mehrheitlich als nicht gravierend eingestuft, während dieser auf österreichischer Seite unter allen Umständen von der Minderheit so empfunden wird.



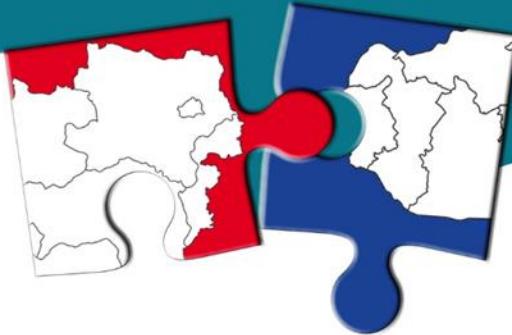
# BEWUSSTSEIN FÜR ZUSAMMENARBEIT, VORLIEBE FÜR AKTIVITÄTEN





# MEINUNGEN ZU SPEZIFISCHEN BEREICHEN DER ZUSAMMENARBEIT



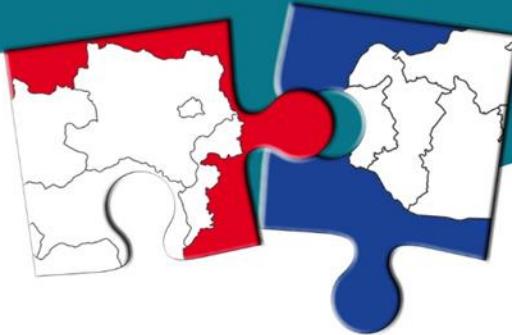


Was denken Sie über  
die österreichisch-  
slowakische  
grenzüberschreitende  
Zusammenarbeit in  
den folgenden  
Bereichen?

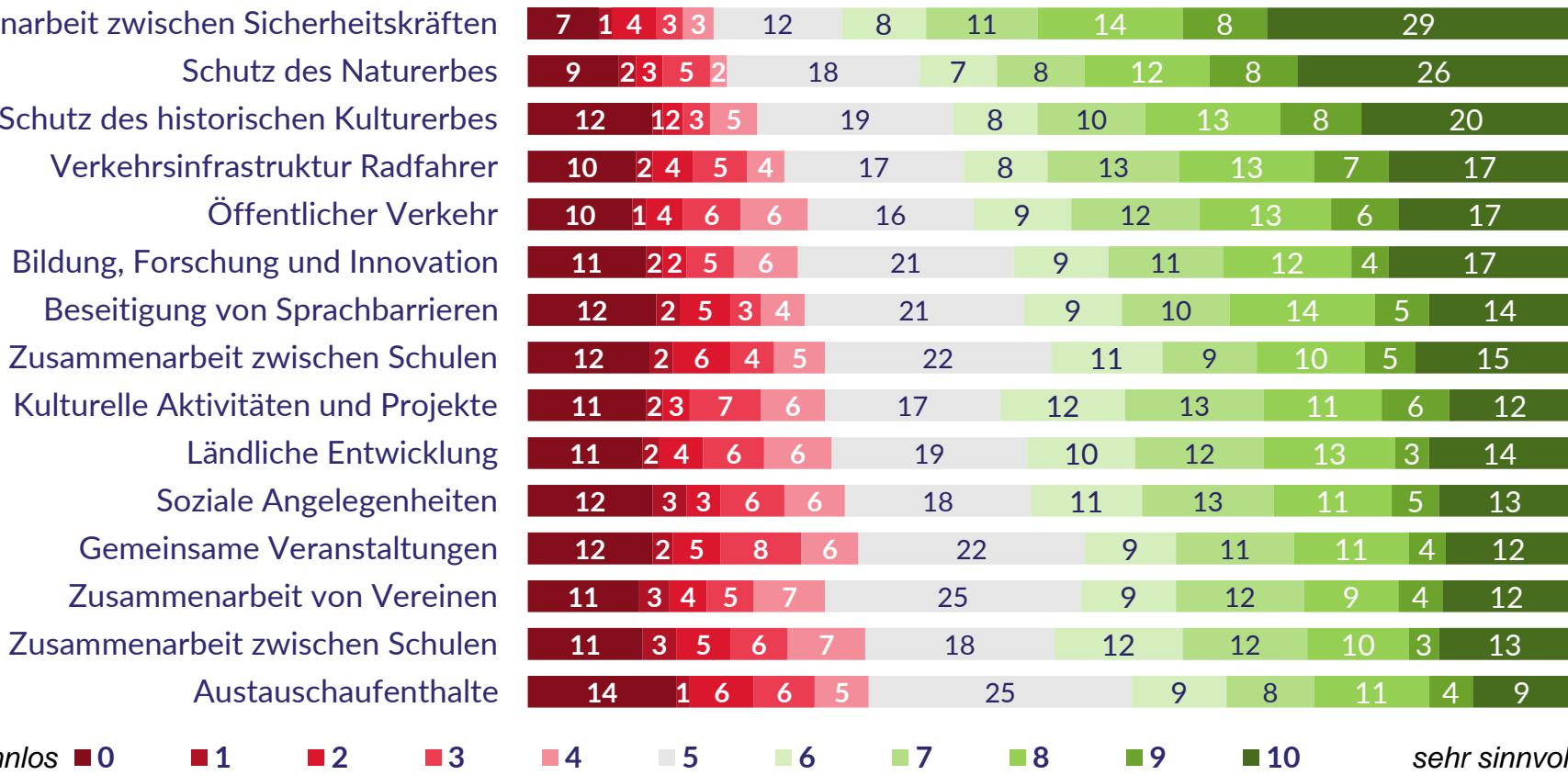


Verkehrsinfrastruktur für Radfahrer	322	3	6	13	7	9	14	13	29
Zusammenarbeit zwischen Sicherheitskräften	313	4	6	17	8	10	12	11	26
Schutz des Naturerbes	312	5	7	15	8	10	12	10	26
Beseitigung von Sprachbarrieren	322	5	5	17	8	9	14	10	24
Bildung, Forschung und Innovation	322	4	6	18	10	10	12	10	24
Schutz des historischen Kulturerbes	312	4	8	18	9	8	11	10	25
Zusammenarbeit zwischen Schulen	322	5	7	19	9	9	13	11	21
Öffentlicher Verkehr	312	4	7	15	10	12	12	9	24
Kulturelle Aktivitäten und Projekte	331	5	7	18	10	10	14	10	20
Austauschaufenthalte	323	5	6	18	11	10	13	9	20
Gesundheitsschutz	422	4	7	20	10	10	12	8	20
Gemeinsame Veranstaltungen	323	5	7	18	11	11	12	9	18
Zusammenarbeit in sozialen Angelegenheiten	423	5	6	22	10	10	11	8	18
Zusammenarbeit in der ländlichen Entwicklung	422	6	6	21	11	11	10	9	18
Zusammenarbeit von Vereinen	414	6	8	21	10	8	11	9	17

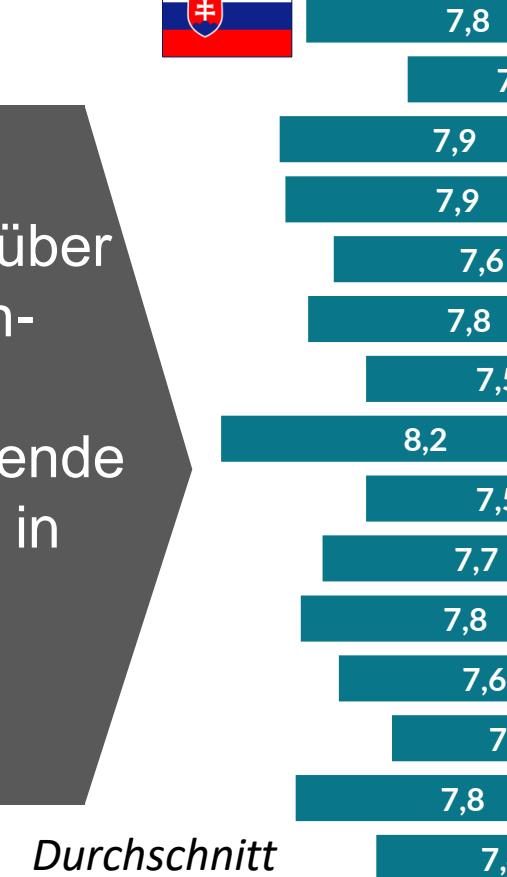
ganz sinnlos ■ 0      ■ 1      ■ 2      ■ 3      ■ 4      ■ 5      ■ 6      ■ 7      ■ 8      ■ 9      ■ 10      sehr sinnvoll



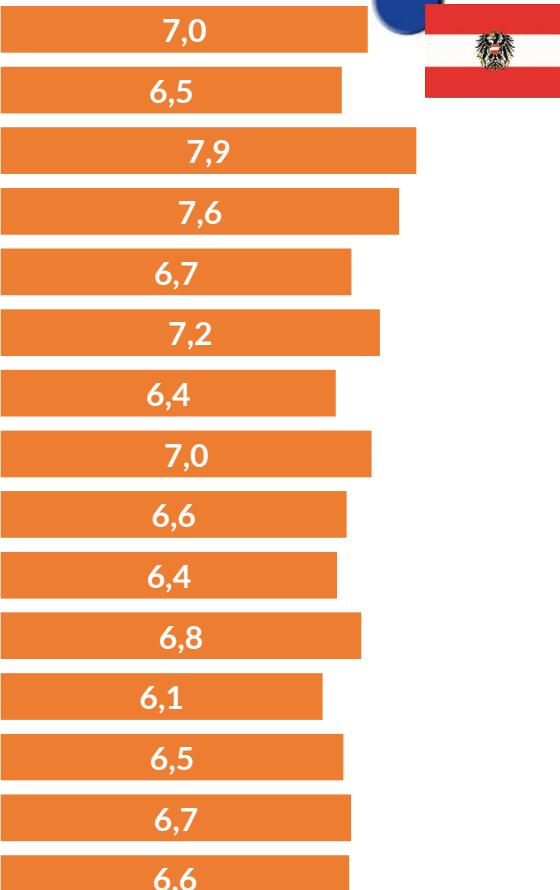
Was denken Sie über  
die österreichisch -  
slowakische  
grenzüberschreitende  
Zusammenarbeit in  
den folgenden  
Bereichen?

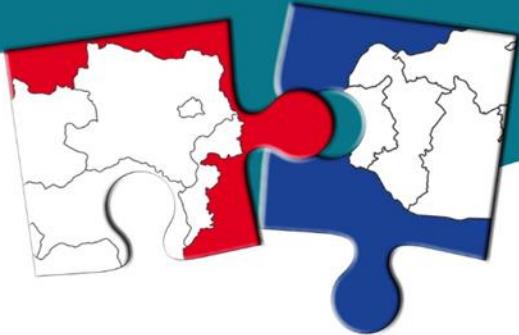


Was denken Sie über  
die österreichisch-  
slowakische  
grenzüberschreitende  
Zusammenarbeit in  
den folgenden  
Bereichen?



Öffentlicher Verkehr	
Zusammenarbeit von Vereinen	
Zusammenarbeit zwischen Sicherheitskräften	
Schutz des Naturerbes	
Kulturelle Aktivitäten und Projekte	
Schutz des historischen Kulturerbes	
Gemeinsame Veranstaltungen	
Verkehrsinfrastruktur für Radfahrer	
Gesundheitsschutz	
Zusammenarbeit zwischen Schulen	
Bildung, Forschung und Innovation	
Austauschaufenthalte	
Zusammenarbeit in sozialen Angelegenheiten	
Beseitigung von Sprachbarrieren	
Zusammenarbeit in der ländlichen Entwicklung	





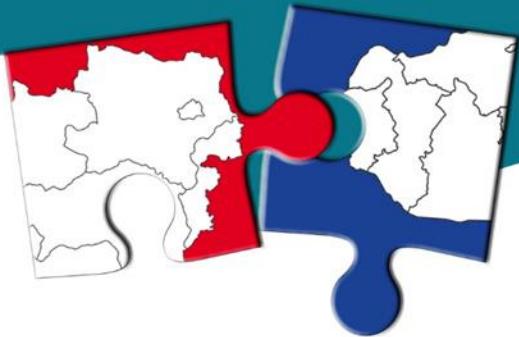
# BEWUSSTSEIN VON BEREICHEN DER ZUSAMMENARBEIT

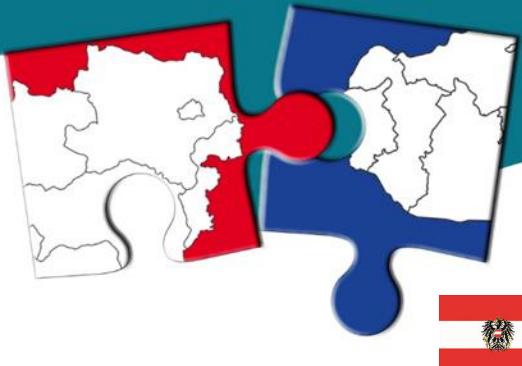




Haben Sie an Ihrem Wohnort/ Umkreis in einigen dieser Bereiche gemeinsame österreichisch-slowakische Aktivitäten wahrgenommen?

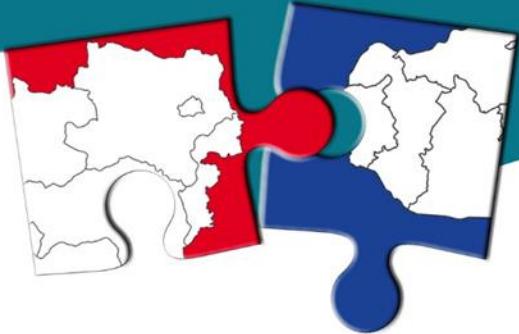
%





Haben Sie an Ihrem Wohnort/ Umkreis in einigen dieser Bereiche gemeinsame österreichisch-slowakische Aktivitäten wahrgenommen?





# INTERESSE AN EINZELNEN BEREICHEN DER ZUSAMMENARBEIT

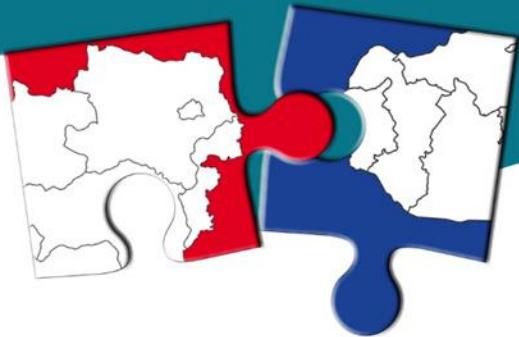




An welcher Art von Aktivitäten sind Sie am meisten interessiert, die im österreichisch - slowakischen Grenzgebiet umgesetzt werden sollen?

Bitte wählen Sie nicht mehr als 5.

%



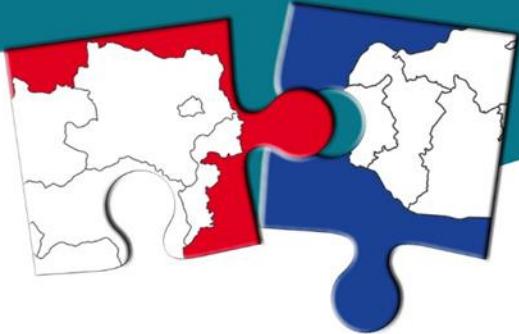


An welcher Art von Aktivitäten sind Sie am meisten interessiert, die im österreichisch - slowakischen Grenzgebiet umgesetzt werden sollen?

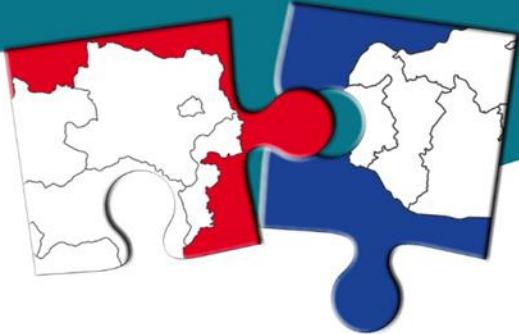
Bitte wählen Sie nicht mehr als 5.

%

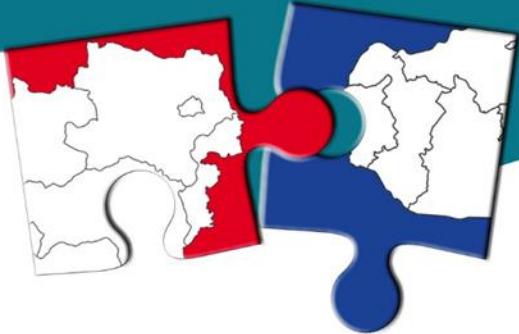




- Die Slowaken sehen die Sinnhaftigkeit gemeinsamer Aktivitäten vor allem im Bereich des Ausbaus der Infrastruktur für Radfahrer. In Übereinstimmung mit ihren Nachbarn messen sie auch der Zusammenarbeit der Sicherheitskräfte große Bedeutung bei. Sie legen den Schwerpunkt relativ stark auf bildungsbezogene Aktivitäten, von der Überwindung der Sprachbarriere über Partnerschaften in der Wissenschaft bis hin zur Zusammenarbeit auf Schulebene. Auf österreichischer Seite stehen die Naturschutzaspekte der Zusammenarbeit im Vordergrund.
- Insgesamt bewerten die Österreicher die Sinnhaftigkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in ihren konkreten Ausprägungen zurückhaltender als die Slowaken.
- Die bei weitem sichtbarsten Ergebnisse der gemeinsamen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit liegen im Bereich der Fahrradinfrastruktur und des öffentlichen Verkehrs. Daran schließen sich mit einem Abstand verschiedene Arten von institutionellen Kooperationen, Projekten und Veranstaltungen an.

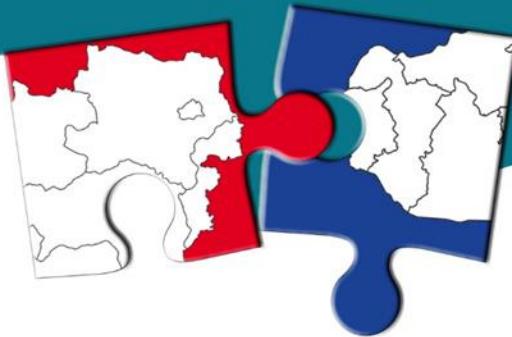


- Die Zusammenarbeit, vor allem im Bildungs- und Kulturbereich, ist für die slowakischen Bewohner der Region viel sichtbarer als auf österreichischer Seite. Die Zusammenarbeit der Sicherheitskräfte findet auch an beiden Ufern statt.
- Für die Zukunft wünscht sich der slowakische Teil der Gemeinschaft vor allem die Fortführung von Infrastrukturprojekten für den Rad- und Fußgängerverkehr, den öffentlichen Nahverkehr, den Schutz des Naturerbes und kulturelle Aktivitäten.
- Auch auf österreichischer Seite stehen Prioritäten wie öffentlicher Verkehr und Naturschutz im Vordergrund. Das Hauptaugenmerk liegt hier jedoch auf der Zusammenarbeit der Sicherheitskräfte.

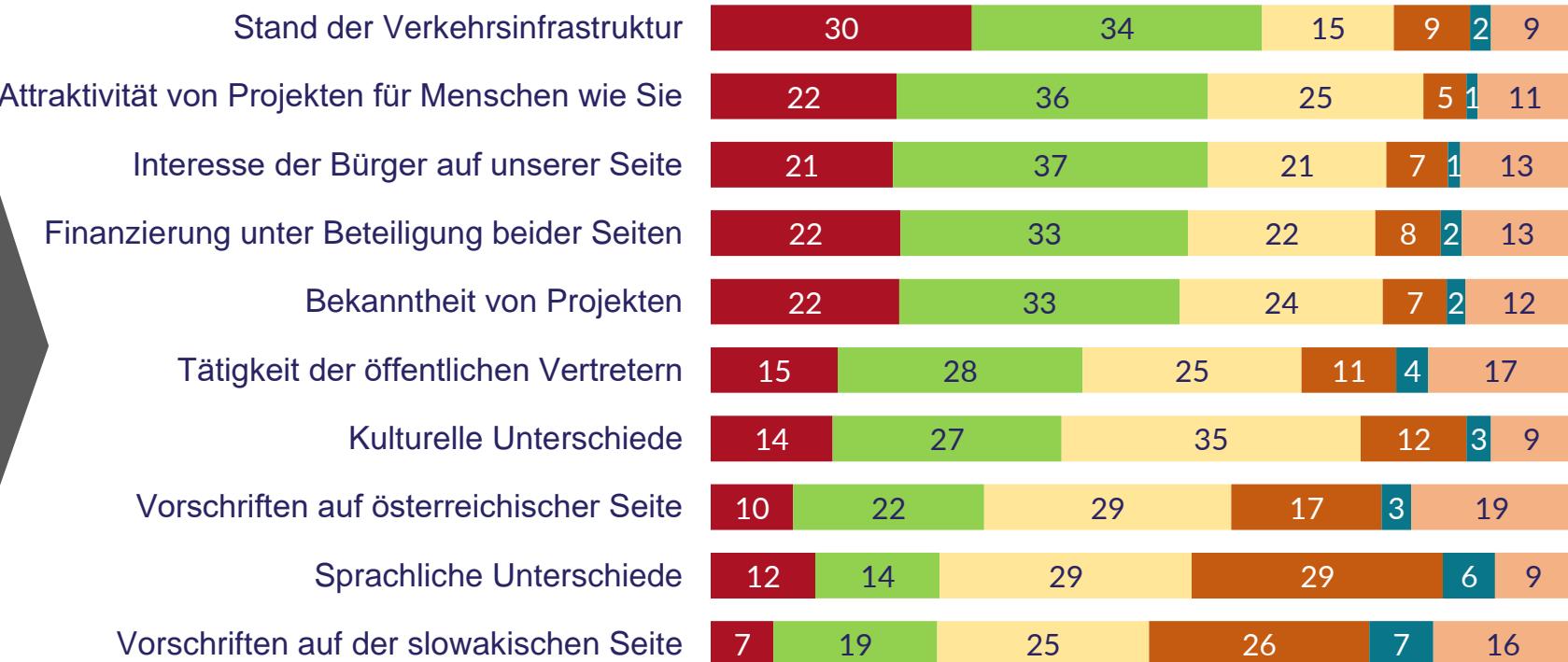


# FÖRDERNDE UMSTÄNDE UND HINDERNISSE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT UND IHRE GESAMTBEWERTUNG





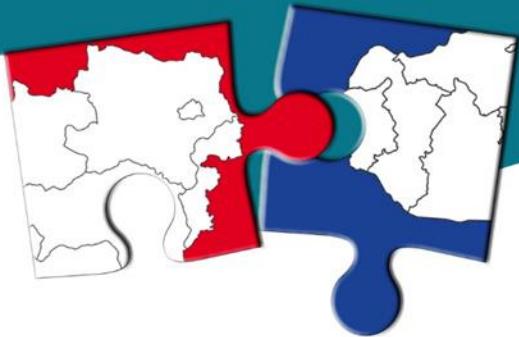
Sind die folgenden Umstände Ihrer Meinung nach für die Zusammenarbeit förderlich oder eher hinderlich?



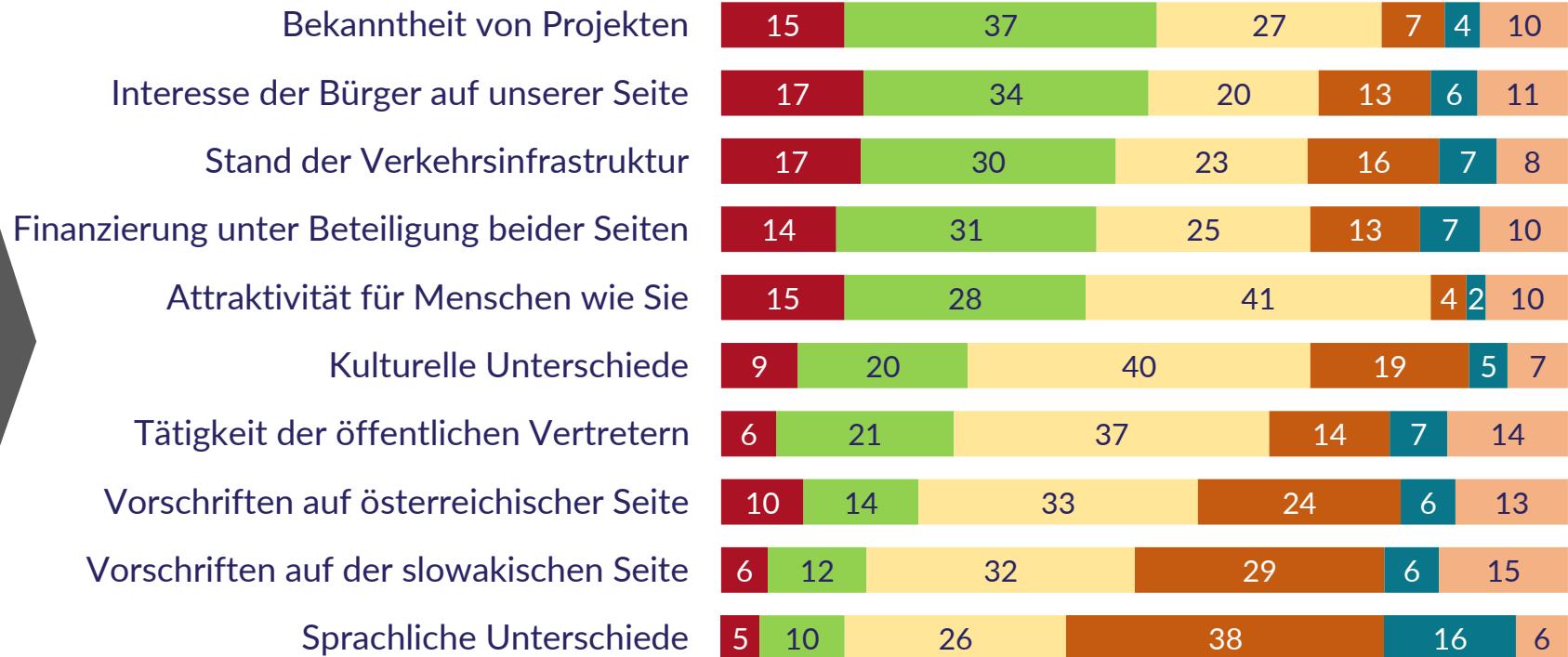
■ bestimmt förderlich  
■ ist eher ein Hindernis

■ eher förderlich  
■ ist ein großes Hindernis

■ hat keinen Einfluss  
■ kann ich nicht beurteilen



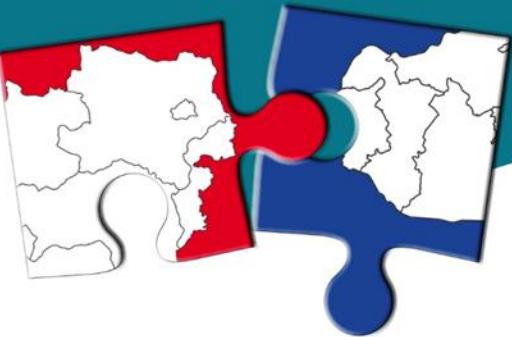
Sind die folgenden Umstände Ihrer Meinung nach für die Zusammenarbeit förderlich oder eher hinderlich?



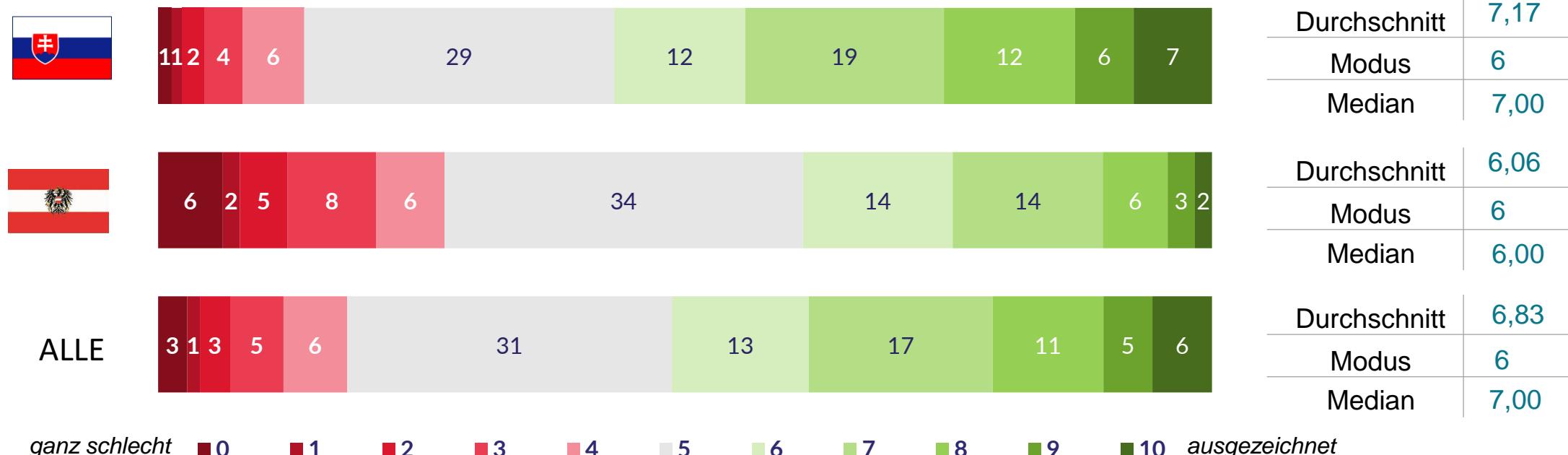
■ bestimmt förderlich  
■ ist eher ein Hindernis

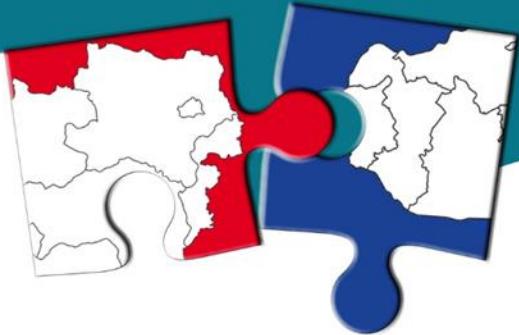
■ eher förderlich  
■ ist ein großes Hindernis

■ hat keinen Einfluss  
■ kann ich nicht beurteilen

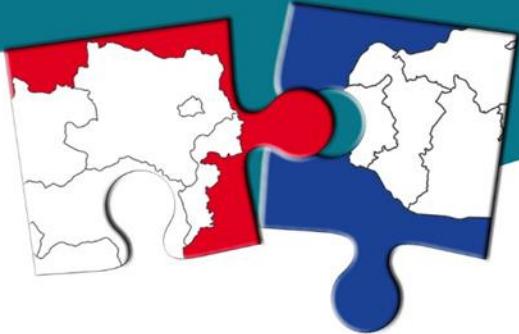


## WIE BEURTEILEN SIE DAS NIVEAU DER ZUSAMMENARBEIT UND DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN EINWOHNER IM ÖSTERREICHISCH-SLOWAKISCHEN GRENZGEBIET?





- Nach Ansicht der Bewohner der Region ist das größte Hindernis für eine bessere Zusammenarbeit die sprachliche Differenz. Sie führen auch übereinstimmend rechtliche Hindernisse an. Beide Gruppen sehen sie sowohl auf der inländischen als auch auf der ausländischen Seite. Die anderen Hindernisse sind eher zu vernachlässigen, die allesamt der Zusammenarbeit eher förderlich als hinderlich sind.
- Die Bewohner der slowakisch-österreichischen Grenzregion sind sich zwar über die Umstände und Hindernisse der Zusammenarbeit einig, sehen aber die tatsächlichen Ergebnisse und den Stand der Beziehungen sehr unterschiedlich.
- Die Mehrheit der Slowaken neigt zur positiven Seite der Bewertungsskala, nur 14 % der Befragten geben eine negative Einschätzung ab. Der Anteil der positiven Bewertungen ist nur geringfügig höher als der Anteil der negativen Bewertungen (39:27) für die österreichische Bevölkerung. Auch Indikatoren wie der Mittelwert, der Modus oder der Median machen den Unterschied deutlich.



**actly**  
think - know - act

Actly s. r. o.  
Šulekova 70  
811 03 Bratislava

[actly@actly.sk](mailto:actly@actly.sk)



**noe regional**  
Die Kraft der Gemeinsamkeit

**Stadt Wien**

**TT SK** TRNAVSKÝ  
SAMOSPRÁVNY  
KRAJ

**BRATISLAVSKÝ  
SAMOSPRÁVNY  
KRAJ**

**BRATISLAVA**